

DIE

UNIVERSITAT DE BARCELONA
AUTONOMA O BARCELONA
HEMEROTECA

ELF

KATASTROPHE

DIE LEHRE DER CASSETTENSCHNITTEN SLAGT WIEDER ZU !!!!



Hallo alle miteinander! Neue Katastrophe, neues Glück, diesmal mit Riesenposter! Darum auch der teure Preis(hohe Preis). Hoffe, es gefällt Euch und ihr schreibt die Kerls und Madels mal an! Ansonsten wünsche ich wie immer viel Spaß beim Lesen und bei BESTELLEN!

tape it,

Graf Haufen
Havelmatensteig 6
D -1000 Berlin 22
030/ 365 39 88

Titelblatt u. Rückseite made by Guido
Hübner- Thanx



Noch erhältlich:
Katastrophe No.9(Mai '83)28 S. 1, 50+PP
Katastrophe No.10(Nov.83)28 S. 1, 50+PP

ÜBERHAUPT's Beisetzung verzögert sich immer noch, jetzt schon in der 2.Auflage! Da das Kopieren jetzt der Cassetten Copy Service übernimmt, ist die 2.Auflage in verbesserter Qualität lieferbar! Fuck the Senatskopien! Gar keine Kopien all ihrer Cassetten stellen(LEIDER!)folgende Label mehr her: WARTUNGSFREI(keine Lust), JUNGE GÖTTER(Finanzien)aus A, HARRY THE HIRSCH RECORDS(Frust), TOTE KINDER VERLAG(?), KOMPAKT PRODUKTE(Finanzien+Frust)! Außerdem antwortet HOLGER JACOBS(=Desultorische Detonations KG und Zeitnehmer des Katastrophentitelbildes No.10)nicht mehr, er gab auch auf. Vertrieb seiner Tapes läuft jetzt über den AKTEUR! Vittore Baroni aus Italien meldet, daß nach der 3.Ausgabe von AREA CONDIZIONATA("Videogames for the Blind")Schluß ist, mit selbigem Cassettenmagazin! Scha-

de! Ich soll melden, daß ALPIA (WALTERS Lust Label)nicht aufhört! Er hat nur sein Programm ausgemistet! Eingenistet haben sich auch einige Cassettenäter neu(welch ein Deutsch), umgezogen sind: KASSETTO FIX, umgezogen Festungsberg 2, 8650 Kulmbach BRD [X] INTOLERANZ(Adr.siehe Artikel) [X] DU BIST SO GUT erstr. 15 8000 München 40 BRD [X] SCHULDIGE SCHEITEL TAPES (neue Dreidimensional in Arbeit!) Mirkotz Krüger Spandauerstr. 102f 1000 Berlin 20 [X] HEIMVORTEIL Dagi Bernhard Universitätstr.1-19/221 4000 Düsseldorf 1

Ralph Segert(In der Senke 1, 463 Bochum 1)stellt jedem Interessierten sein RADIO SCHAUMA zusammen! Es ist ein Cass.fanzine mit Punk und Dubmusik, toll, sehr persönlich!!Schreibt ihm, der macht auch Stories...

Dann will ich warnen(jaja) vor
einigen Neppern:
1. CCC=Casseler Cassetten Center
VORSICHT! Sehr unzuverlässig, es
kann schon ein 1/2 Jahr dauern,
bis er antwortet oder Geld
schickt...

2. Direct Impact Association aus
Belgium! Betrügen bei Austausch
von Cassetten indem sie nix als
Gegenwert schicken! VORSICHT!
3. HOR WEG LABEL bieten sich zum
Vertrieb von Tapes in Nürnberg
an und lassen dann nix mehr von
sich hören! VORSICHT!
4. FRANK HERBST, Vorsicht! Er
macht illegale Raubkopien von
unabhängig produzierten Casset-
ten! Das ist meiner Meinung
nach das fieseste, was jemand
machen kann! Boykott!

Wenn Du auch ein Tape rausgebracht
hast und Du willst, daß ich es in
der nächsten Kata bespreche, dann
schicke mir ein Promotionexemplar
zu. Du bekommst dann eine Kopie
der Kata zurück mit dem Review!

If you've brought out a cassette,
and you want me to review it in my
next issue, please send a free-co-
py of it, and you will get a free
issue of the next Katastrophe!
Your tape will be reviewed in it!



Auflage: 300 Stk.
Druck: Bauhof Druck
Preis: 2,- + Porto (0,50)

UNIKUM U2 ist jetzt raus! Er ist
nicht ganz so kommerziell wie der
1. und auch billiger: 12,- für 2x
c-30 und Heft(dick!), Kaufen lohnt
wohl, denn die Kopien sind jetzt
bei CCS gemacht und daher gut!
Gibtz u.a. bei Katastrophe!

Auf gar keinen Fall boykottieren
sollte man JARMUSIK den kleinen
Vertrieb von JAR(Adr. anderswo)!
Er vertreibt u.a. Cassis von Flux
Demian, sich selber(logisch) und
einigen anderen. Katalog gegen
Rückporto, ne neue Berlincasset-
te gegen Selbstkostenpreis soll
es auch bald geben! Zum Thema
Fanzine eine Kleinigkeit: Andre-
as Thomé gründete November od.
Dezember 83 den SFV(SPANDAUER
FANZINE VERTRIEB), er sucht dafür
1. mehr Fanzines zum Vertreiben,
2. Interessierte, die Fanzines
bei ihm kaufen(klaro). Tauschen
tut er auch gerne. A.T. Heide-
reuterstr.11 1000 Berlin 20 !
Vom Fanzine zur Cassette gekom-
men ist Stefan Schöter("Stramme
Jungs Fanzine"), der fürs Früh-
jahr 84 eine Punkcassette plant!
Berliner Gruppen sollen sich bei
ihm melden! S.Schröter Brunsbüt-
ter Damm 336b 1000 Berlin 20

Die "Rockgruppe Hass auf den Ka-
pitalismus" bzw. die "Volksgenossen"
werden demnächst eine Dokumen-
tation ihrer 30 Std. Silvester-
Kunst-Aktionen herausgeben! Zu
sehen sind Photos, zu lesen ist
Text und zu hören ist ein Tape!
Das ganze im Päckchen bei MUTANT
MUSICK! MUTANT MUSICK DISTRIBU-
TION ist der Vertrieb des Grafen
(also mir), es werden nur Extrem
Tapes und Fanzines und Kunscht
angeboten, Katalog gibtz gegen
Rückporto bei der Katastrophe-
adresse! Nix für Dich! Nur für
Experten! Obacht!

Fiction haben jetzt nach 2 Tapes
ne LP gemacht, wo S-M die Pausen-
musik macht(oder umgekehrt?!).
Gibtz über EFA Vertrieb, ich kann
sie Euch auch besorgen.

ALU

—Ungesunde Traumbilder—

Alu's neuestes Cazzettenwerk heißt Ungesunde Traumbilder und ist 35 Min. lang, von ausgezeichneter Qualität(Chrom)und die ca. 10,-DM wert. Das Cover zeigt eine Szene aus einem Hitchcock Film, es ist in Blau auf Gold gedruckt(nobel nobel). Die 6 Traumbilder von Alu haben alle Überlänge, das kürzeste Lied ist 4.24 Min. lang. Das erste Stück(übrigens in Polnisch gesungen)ist mit fast 7 Min.das längste. Durchgehende R-Box(Rhythmusbox)Rhythmen und Bassequenzen geben der Musik von Alu ihre Grundstruktur die Hannes dann durch Liveelektronics und Nadja durch ihre Stimme(die leider im Vergleich zu früheren Werken an Intensität verloren hat)ergänzen. So ergibt sich ein durchschaubares, mitreißendes Klanggefüge, dass aber erst nach mehrmaligem Hören einen Weg ins Ohr findet. Die Musik wirkt nicht plump und dummdreist aufdringlich, sondern enthält 1000 kleine Ecken und Unebenheiten. Für jeden zu empfehlen, der nicht unbedingt auf Popmusik abfährt, und für alle, die den Synthi nicht 100%ig verdammen! Ich möchte auch noch auf die c-60 Gemeinschaftscazz.von Alu und dem engl.Attrition hinweisen, die kürzlich bei IRRE TAPES rausgekommen ist.

ALUKONTAKT: Der letzte Schrei! Nehringstr. 2 1000 Berlin 19 BRD
VERTRIEB: Pi+RQ-J6 Tapeproduktion/Piechot c/o Blume Herschelstr.10
1000 Berlin 10 BRD

MUSIC, NOISE, SOUND & BEAT

Gerd Neumann alias Gen 82 hat eine Cazz.zusammengestellt, die nun Music for Midgets(GB)vertriebt. Es ist eine c-60 und sie kostet etwa £2(=ca.8,-). Geboten werden krachige, rhythmische und zumeiste elektronische Klänge. Den Einsieg machen NTL(Mainz)mit einem in ihrem gewohnten Stil sehr harten Elektronikstück. R-Box, Geige(?),Voice, Git.usw. erzeugen eine derbe Atmosphäre. Auch P.D.(mainz, jetzt P16.D4)

wissen mit ihrem Stück Alltag zu gefallen, trashige Qualität(live), durchgehendes Schlagzeug und Bass und Gesang dazu. SPK(London)schließen sich an, ebenfalls live(off.Bootleg)mit "Walking on Dead Steps", auch live sehr eindrucksvoll und relativ gute Qualität. Die Cass. bietet sozudagen die eingängigen Songs der aktuellen HCE bzw.Experimentalgruppen. Weiter gehts mit D.A.F.(auch live), Lieder aus ihrer frühen Phase(1980), hier wird Co CO PINO geboten. Live sind sie wesentlich kraftvoller als auf der 2. LP. Music by a Computer schließen sich an(USA-live),waren wohl die Vorgruppe bei T.G.einmal(???), sehr düstere Synthimusik, mit Sequenzläufen usw. Kann durchaus gefallen. Yusuf ist Gen 82 solo, einige Yusuf Lieder sind später von NTL bearbeitet worden, so auch dieses, der Text ist toll, es werden Complementärgefühle dargestellt(Er hasst ihn, er liebt ihn, usw.), die Musik ist in dieser Version noch recht harmlos, wenn auch düster und bedrohlich im Hintergrund brummelnd. NO AID beenden die erste Seite mit kraftvoller Postpunkmusik, schnell, mit Schlagzeug, Synthi,Voice, Gitarre, usw. Kurz und schmerzlos. Die zweite Seite beginnen D.A.F. mit den Liedern EL Basilon,Kebabträume,Tanz mit mir. Halt der gewohnte DAFstil at it's best, sehr kraftvoll und schnell. NTL machen dann wieder ihre fantastische Industrialmusik, klare Rhythmussektion, bestimmt durch Synthesequenzen(toll brummelnd)und Percussion, dagegen Glockenspiel und Gesang ankämpfend. Wirklich toll, ich empfehle ihre SoloMC's(Mutant Musick Distribution). Die alten/legendären/ausgebeuteten Throbbing Gristle fordern Discipline, jaja, damals in Frankfurt(live TG), gute Qualität und eine tolle Version von Discipline. Wer's nicht kennt, ist selber schuld! YUSUF führt dann wieder eine Urversion eines NTL Titels vor,



"Wenn der Mond die Sonne Trifft". Trashige Percussion mit kleine Gitarrenriffs. Anders aber genauso interessant wie die NTL Version. Free-Punk od. wie man es auch immer bezeichnen will von NO AID folgt stehenden Fußes, kann mir nicht gefallen, weil Tempiwechsel und leider Trashesound. Super dann aber zum abschluß wieder SPK mit einem Lied mit afrikanischen Gesängen und tollem Brummelsound.

Bleibt abschließend zu sagen, daß die Cazz.ein sehr schönen Überblick gibt, was das Can Can Label so alles produziert hat, und dass das Tape einen guten Einblick in die, hmm nenn ichs mal Experimental-Tanz-Scene gibt. Sehr gut hörbar, nicht nur für Extremisten.

Kontakt: Music for Midgets, 40 Thompson Road, Langley Green, West Midlands, England

ZUSATZZAHL

alles egal

Die Schup Familie (Blumenstr.41, 8000 München 2) hat ein Kommerztape veröffentlicht, und zwar spielt die Schupfamiliengruppe ZUSATZZAHL auf, und das 25 Min.auf Chromband (sehr gut!), bedruckte Etiketten, 4farb Cover... Hmmm, nun zur Musik, durch 16-Spur klingt alles sehr professional, das 1.Lied könnte in der Heckparade auftauchen, Hitqualitäten, Mainstream-schlagzeug, alles propper, aber toll(ja..). Die anderen Lieder sind leider nur Durchschnitt, anspruchslose Popmusik, Ausnahme: Was könnte schöner sein, ein Titel mit Tollem Gesangspart."Bayern"hat ein überdrehten Gesang, Endlich Daheim ebenfalls. Leider erinnert mich alles ein wenig an Morgenrot oder ähnliches peinliches...

Das Tape könnte als Einstieg taugen, für Leute, die nicht nur Platten hören, sondern auch für andere Sachen aufgeschlossen sind, und die damit zur Cazz.scene geführt werden könnten.

Was die Cazzette kostet, weiß ich nicht. Zum Abschluß noch ein Zitat aus dem Presseinfo: "Eigentlich sollte es wieder eine schwarze Scheibe sein, doch durch Prunk- und Trunksucht, sowie mangelnde Bereitschaft, ehrliches Geld durch ehrliche Arbeit zu verdienen, wurde es nur eine Cassette." Nur eine Cassette, und noch dazu nicht allzu empfehlenswert.

The OFF BAND

Karl von Hörsten, Malplaquetstr.17
1000 Berlin 65 BRD

TAPE I und II je c-30/Chrom/6,-

Die Off Band ist Karl von Hörsten solo, er arbeitet auf den ersten 2 Cazzetten mit Casio(uhhh), Glockenspiel, Gitarre, Tapes und mehr(?). Der Rhythmus kommt leider bei allen Liedern vom Casio(uhhh), darum klingen sie alle sehr ähnlich. Die Gitarre und der Casio(Tasten)werden nur minimal eingesetzt, Melodien fehlen meistens, da die Instrumente zu Rhythmuszwecken benutzt werden. So werden die meist recht langen Lieder spröde und variabel. Bei einem Lied der zweiten Cazzette setzt er Tapes ein, es geht über eine Waldbrandkatastrophe. Das Lied wäre toll, wenn es kürzer wäre.

Ich glaube, es wäre ratsamer gewesen, die 60 Min.auf 20 zusammenzustauchen, dann wäre es bestimmt ganz gut geworden. In der jetzt vorliegenden Version kann ich sie nicht empfehlen, da die Lieder dank des Casiosounds alle ähnlich klingen und viel zu lang geraten sind.

Nichtsdestotrotz will ich hier auf die recht gut gelungene c-90 hinweisen, die jetzt erschienen ist(zus.mit Waffelschmiede). Auf ihr sind die Lieder z.T. besser gestaltet und haben Melodien





DILETTANTEN DES WUNDERS Teil 2:

Die drei Titel haben recht gute (ausgewogene) Texte und sind gut arrangiert. Gefallen. Manisch-depromäßig geht es mit DER SCHWIERIGE MITMENSCH weiter, Orgel und Gesang, meistens nur Akkorde, nix dolles. MM & HIS FAKED FRIENDS bringen ein nettes Liedchen, harte New Wave (harte, wegen der Gitarre). Schmunzelnd lauscht man dann den LONELY HEROES zu, die Wissenswertes über Venusianer zu berichten haben (die Stimme...), Geklopfe, Casio und ne Orgel (?). Softcore von den FÄLSCHERN findet sich dann auf Face 2 (Seite 2), nicht sehr schnelle Punkmusik mit zwei Sängern. Hmmm. Der allseits beliebte Z.S.K.A. bittet dann mit zwei seiner Pop-Synth-Drum-Gesang-Stücken zum Tanze. Mehr zu ihm in diesem Heft! GLAUBE-SITTE-HEIMAT übernehmen das Erbe und werden fast damit fertig (aber nur fast). Ihr Fertighaus weiß zu gefallen, das andere Lied ist jedoch rel. primitiv. Die Orgel und das Schlagezug bestimmen den Sound. Der GESANG ist peinlich (Text), jedoch beim Fertighaus ist er passend. Gut eingesetzte Bläser und

Gläser (oha) machen das Stück zu meinem Samplerlieblingsstück! PIL.R.+the LP's bringen Gesang zu Dosenrhythmen u.ä. (hmm). DER GROSSE MEISTER SPIELT ALLE INSTRUMENTE SELBST bringen einen von Gitarre rhythmisch unterlegten Collagensong, nicht schlecht, nicht ohne REIZ. DIE BEIDEN GROSSEN MEISTER, wieder Gitarre, diesmal aber pur und weniger reizvoll. Schnell und toll geht es mit V.96&Ralph weiter, Tapes, R-Box, Sequenzer, Percussion u. Gesang erzeugen eine spannende Atmosphäre. Gehört zu den Hits des Samplers. DETI erheitern dann zunächst mit einem Dilettanten-Blues, lassen einen dann aber über ihren Blechbüchsendub erstaunen, tolle Reggaemucke. Schlagezug, Gitarre, und Synthi (orgel) erzeugen zusammen mit der Blechpercussion (viel Hall) den Sound. Ein Bass spielt wohl auch mit. Trashpunk dann zum Abschluß von CARITAS BAUMBERG, don-t like it. Bleibt im Endeffekt festzustellen, das der Sampler dilettantisch ist, durchaus aber hörbar und lohnend!

INTOLERANZ

INTOLERANZ
Scheuernbergstr. 5
753 Pforzheim

Das Cazzettenlabel INTOLERANZ! ist wohl das auflagenstärkste Tapelabel der BRD zur Zeit, ihre Tapes erreichenden Auflagen zwischen 300 und 500 Stk. pro Cazz.! Intoleranz gibt es seit 1981, vorhergehende Aktivitäten wurden so unter einen Hut (Namen) gebracht. Als im Mai 81 der Kassettenläufer erschien (Sampler mit Pforzheim Bands) war der erste Schritt getan. Es wurde versucht, Vinyl zu produzieren (8 Platten!), was aber in Verlusten endete. Die Szene brach in sich zusammen (0-Ton Intoleranz). Eine gute Voraussetzung, um neu/besser anzufangen! Was dann auch mit der Produktion der legendären LAUTT Cassette geschah. Das Tape gehört mit ca. 500 verkauften Copies zu den bestverkauftesten Tapes Deutschlands und das zurecht. Die Gruppen aus Südwest, die sich hier vorstellen, sind die 10,- (c-55) vollends wert. Bands, wie die COMIX, HEUTE, FAM. HESSELBACH, DILEMMA, Z.S.K.A., DER LUSTIGE/KÜNFTIGE/ EWIGE MUSIKANT usw. sind heute in aller Munde und weitgehend bekannt. Eine Cazzette, die jeder Tafefreund haben muss! Dann ging es weiter mit INTOLERANZ: die COMIX brachten eine c-40 für 9,- auf den Markt. Auch



INTOLERANZ - Labelportrait 2:

diees Tape hat(wie alle von I,) eine sehr gute Qualität, ist auf hochwertiges Chrom II Band kopiert und besitzt ein gedrucktes Cover! Kömmerz? Nein, denn die Musik auf Intoleranz beweist Mut zum Risiko, denn die Musik von z.B. Heute ist keineswegs Musik für Massen...

Die Comix tun niemandem weh, sie musizieren unbekümmert, luschtige Texte, luschtige Musik, neue deutsche Fröhlichkeit. Die Comix Cazzette läuft bei mir oft, denn die Vielseitigkeit der Musik ist einfach unfassbar, man könnte das Tape direkt für einen Sampler halten,

wenn nicht alle Lieder ein gemeinsamen Faktor hätten, den Spaß am Spielen. Sandkastenmusik für Erwachsene, ein kleines Juweel(?!). Eine Cazz.zur guten Unterhaltung, schlichtweg schön! Dann erschien HEUTE, mit "Noch ist Polen nicht verloren", die bissigen Texte, die harte elektronische Musik, der Schreigesang bewirken im Hören entweder Ekel oder Faszination. Heute ist eine Gruppe der Extrema. Sie verstehen es, wie keine andere Gruppe derzeit, mit den Gefühlen ihrer Hörer umzuspringen. Mal sind die Lieder lustig und schnell, mal depressiv/bedrückend. Ich kenne die HEUTE MC leider nicht, ich habe nur die Livecazzette von ihnen, und die gehört zu meinen Lieblingstapes. ZIMT haben es zwar nicht geschafft, in die Gruppe der von mir meistgeliebtesten Cazzetten zu kommen, aber dennoch ist ihr Tape beeindruckend. Im Vergleich zu ihrer ersten Mc schneiden sie bei mir um 10 Punkte besser ab, denn die MC "Live und Anderswo"(c-40 9,-)ist nicht nur schlicht live, sondern eine intelligente Zusammenstellung verschiedenster Stile und Stücke. Vom total ruhigen Lied reicht das Spektrum, bishin zu schnellen Stücken, mit Wahnsinns Gesangsparts(Männer-Fraun,Kalaschnikow). Eine überaus perfekte Musik, die ebenfalls wie die Co-mix durch ihre Vielfalt besticht. Überhaupt nicht gefallen kann DILEMMA. Ihre c-25(8,-)bringe englisch besungenden Funk, (englisch, weil der Sänger ein Schwarzer ist)der durch eine R-Box rhythmisch gespielt wird. Funk mit R-Box finde ich absolut scheiße, zumal ich für Funk sowieso nicht viel übrig habe. Dilemma beherrschen ihre Instrumente gut, aber die Musik ist ohne Kick, es läuft alles ohne den Zuhörer ab. Schade. Für Neunzehnhundertvierundachtzig sind nur zwei MC's geplant, was, war leider nicht rauszubekommen...

INTOLERANZ ist mit sicherheit auch eines der interessantesten Labels der letzten Tage, denn ihre Tapes sind zum einen sehr gut produziert, aber nicht mit Schweinepreisen versehen, wie z.B. ROIR oder so. Alles in sehr zivilem Rahmen. Weiter so!

P.S.: Der Vertrieb(interessant für Läden) läuft über Kassetto Fix(Adr. siehe News-Adressenänderungen). P.S.: Heute MC c-38 9,-

Zimt

live und anderswo

FÜR STEPHAN

DISEÑO
CORBUSIER

DISEÑO CORBUSIER

D.C.kommen aus Spain und werden in Deutschland exklusiv durch MUTANT MUSICK vertrieben! Ihre c-46 "Stadia"(ca.36 Min.bespielt)enthält sehr rhythmische Sprachexperimente, Cut Ups,Radio Cuts usw. Die Musik ist aufgebaut durch einen stetigen Rhythmus von einer R-Box, einem Synthi, oder anderer Percussion. Gegen den Rhythmus wird gesungen, gesprochen, Tapes eingespielt, Radio-fetzen eingespielt usw.! D.C. bestehen aus J.G. Marin(Generatoren,Percussion,Synthi) und Ani Zinc(alias Neo Zelandar-Vocal,Trompete). Die beiden arbeiten viel mit Hall und Stimmen, das

Diseño Corbusier: 2.

bestimmt auch im Hauptsächlichen ihre Agitationsform. Sprache als Instrument, in dieser Richtung arbeiten ja viele Künstler, aber da D.C.noch andere Instrumente und Geräuscherzeuger zu Hilfe nehmen, wird es nicht langweilig. Die zweite Seite enthält nur 1 Lied, das dafür 13 Minuten lang. Rauschen und Piepen, Cut UP's, Treatments usw. bestimmen die Atmosphäre. Das ist Musik, die man ganz konzentriert hören sollte, sonst wirkt es nicht. Kopfhörer sind auchangebracht, da sonst die Stereoeffekte untergehen(O-Ton von rechts, Echo von links oder so)... Eine empfehlenswerte Cazzette, die keinen Spaß macht, sondern nur interessant ist. Nix für Anfänger oder Popfreaks. Ein harter Brocken. Der direkte Draht: Apartado 827, Granada, España (Spanien)
P.S.: Die Cass.hat eine sehr schöne Aufmachung in Plastikhülle und mit separatem Cover in Übergröße. Preis in Germany: DM 12 (die hohen Portokosten!)

ACHTUNG! THÄLMANNPIONIERE

Aus Wolfsburg kommt ja bekanntlich einiges gutes(VW ausgeschlossen), wie z.B. Tödliche Doris,Honkas,Sluts,usw. ACHTUNG! THÄLMANNPIONIERE kommen auch aus WOB, können aber das hohe Niveau der vorgenannten Bands nicht halten! Ihre Musik(Tapes,Synthi,Orgel,R-Box)stellen sie auf bisher 3 Tapes vor, deren dritte("ZUsammenstellung"c-lich bekam. Sie sind auf dem Servilsampler "Zwischen Himmel und Erde" mit zwei Stücken vertreten. Die Musik ist collagenhaft, wobei Synthi(bzw.Sequenzen)nicht besonders gut beherrscht werden(Z.B.beim Tastenwechsel bei einer Sequenz schließen die Töne nicht nahtlos aneinander usw.). Sequenzen und R-Box gehen auch leider nicht immer konform, sie laufen auseinander(noche nie was von Synchronisationsverbindung gehört?), was der Musik auch schadet. Die Collagen sind zum größten Teil auch nicht besonders lustig oder so, sondern nur Aneinanderreihungen von irgendwelchen Werbungen usw.(Ausnahme: Die Teufel ist gut gelungen. Der Synthi wird kaum als Melodieinstrument eingesetzt, sondern als Sequenzer bzw.Rhythmusersatz. Insgesamt kann ich diese Cazzette nicht empfehlen, die Gruppe sollte sich erstmal entwickeln, und dann etwas veröffentlichen. Schade. Preis ist mir leider nicht bekannt, Länge dürfte so c-30 sein, gibtz bei REITENDE PFERDE KASSETTEN c/o Uwe Boers, Rabenbergstr.2, 3180 Wolfsburg I BRD

50:50

STEVE
AINSWORTH + JAR

FFTY
50:50
FFTY



Das neuste aus der Beerenstr.: J.A.R. hat zusammen mit Steve Ainsworth(Scotland)eine c-40 produziert, auf der jeder eine Seite zur Verfügung hat. Als Gag hat dann jeder einen Song des anderen in seiner Version gespielt. Das erkennt aber sicher nur der, der schon sachen von JAR oder Steve kennt. Wie auch immer, die Musik ist gut produziert, Keyboards und Gitarren(+R-Boxen)bestimmen das Gesamtbild. Steve's Seite beginnt. Ruhige Musik mit dezentem Gesang mit Hall bearbeitet, Gitarre als Rhythmusinstrument, Keyboards spielen eine traurige Melodie,ein schönes Lied. Dann Price of Love von JAR, bearbeitet von Steve Ainsworth,man erkennt es nicht wieder! Die Musik von S.A. ist eher ruhige Popmusik, mit urtypischen Keyboardklängen. Da ich drei Cazzetten von S.A.kenne, muß ich leider sagen, daß eine Weiterentwicklung nicht zu erkennen ist. Das liegt aber auch sicherlich daran, daß das Material auf 50:50(Fifty-Fifty)schon älteren Datums ist.

Die Musik von JAR ist im Wesentlichen wie immer geblieben, eine kleine Entwicklung ist zu erkennen, die Keyboards werden besser und öfter sehr gut integriert in das Gesamtbild eingesetzt. Außerdem hat JAR auch die neue R-Box von MFB(spitze!). Ansonsten viel Gitarren, engl.Gesang, Bongos usw. Gefällt mir wirklich sehr gut, weil die Musik auch sehr ruhig ist und gut überlegt(professionell). Die Lieder von JAR gefallen mir im Ganzen aber besser als die von Steve.

Der Cazzette ist ein schönes(buntes)Beiheft beigelegt, daß die Texte enthält, sowie einige Informationen über die beiden Musikanten. Der Preis von DM 7,- ist gerechtfertigt und ich empfehle die Cazz. hiermit. Die engl. Ausgabe(vertrieb Steve Ainsworth)enthält 2 verschiedene Songs, zu der deutschen Ausgabe(Vertrieb JAR).

Kontakte: JAR music Beerenstr. 24 1000 Berlin 37 oder CARNIVAL_TAPES 8 Drum_Brae Walk_Edinburgh EH4 8DG Scotland

Z.D.L.

Nichts als heft. Verlangen - c-30 CrO₂ ?,-

Die Cazzette enthält 6 Stücke, die eine seltsame Faszination ausstrahlen! Die Musik hört sich improvisiert an, teilweise assoziiere ich Freejazz(ich kann Jazz nicht leiden, aber das Tape klingt absolut toll-trotzdem), manchmal ist die Instrumentierung allerdings für Jazz zu ungewöhnlich! Synthi, Schlagezug, Percussion, Flöte, usw.usf werden eingesetzt, alles verschmilzt zu einer saumäßig interessanten Mischung aus Experiment und Freejazzelementen. Alle Register werden genutzt(Tape einspielungen, Radio, Lyrik), dadurch werden diese 30 Minuten zu der interessantesten Halben Stunde, die ich in der letzten Zeit gehört habe. Ich kenne leider keine anderen Gruppen, mit denen ich Z.d.l. vergleichen könnte, aber ich werde versuchen zu beschreiben, was in mir vorgeht, beim Hören des Tapes! Seite 2, 1.Lied: Synthikräch wird allmählich lauter, unterstützt durch einen synthetischen Rhythmus. Dann der Gesang, marschartig vorgetragen also ruckend und abgehackt. Ganz weit hinten gesellen sich Flaschen hinzu, ergänzt durch div.Klangerzeuger und Klopfen. Eine wahnsinnige Atmosphäre baut sich auf. Diese Musik



Z.D.L.

nichts als heft. verlangen

ist mutiert! Das ist neu, toll. Das 2.Lied: Gesang durch den Synthi gejagt("Ich bin der Mensch des 21.Jahrhunderts, ich bin glücklich"), dazu eine prickelnde Begleitung, deren Ursprung ich nicht beschreiben kann, dann tritt kraftvolles Schlagezug auf, dröhnende Gitarre(auch durch den Synthi?). Dancin g Robots? Wahnsinn! So in etwa kann man jedes Lied verfolgen, es baut sich Stück für Stück auf, alle Lieder sind genau lang genug, sie sind weder zu lang, noch zu kurz. Ein schlichtweg gelingendes Tape, das gut konzipiert ist und ein wenig an die Stuttgarter "ZIMT" erinnert, besonders "Ich bin müde". Nur sind meiner Meinung nach Z.d.l.ein deutliches Stück besser(ja, das geht!!!!).

Direct contact: Z.d.l. "Gut Throstenah!" Oyweg 214 4192 Kalkar 3 (Kommt die Mutiertheit der Musik daher, daß die Band aus Kalkar kommt?) Das Tape wird mit ziemlicher Sicherheit demnächst auch bei MUTANT MUSICK DISTRIBUTION erhältlich sein! Fordert uns...

GRAF HAUFEN TAPES NEUIGKEITEN:

- GHT-26: Pero: Alles Wurscht c-40 7,50
- GHT-27: Soilent Grün live c-70 10,-
- GHT-28: Synt.Mischgewebe c-25 7,-
- GHT-29: Alles in einem Sampler als Überblick c-6 2,-(ab Mitte Feb.)

Kontakt über Katastrophenadresse!!!!

DIE CASSETTENSZENE :



Die Katastrophe soll nicht nur stumpf ein Medium der Cazzettenkritiken werden(oder bleiben), sondern soll Platz für kontroverse Meinungen bilden! Darum führe ich ab dieser Nummer die Rubrik "Meinungen zur momentanen Cazzettenszene" ein. Den Anfang machen Gerd Neumann(NTL, Ex Sounds Cazz.schreiber und Can Can Labelchef)und Klaus Schmidbauer(Intoleranz!!) Schreibe auch!

A im Kreis - B im Kreis von Gen 82

Symptomatisch für die momentane Situation auf der Tapeszene ist die mißlungene Präsentation von "Cassetten"-Gruppen bei Festivals und im Rundfunk. Das Kassettenfest in Köln(Anm.: Vom 235 org.Chromdioxidfestival)bot wirklich zum größten Teil nur dritt- und viertklassige Rockmusik mit modern kommerziellen electronic-touch. Axel(von 235)schreibt in seinem Vorwort zur Cassettenliste 5/83:"Hierzulande scheinen viele Cassettenlabel einem unerfüllbaren Basisanspruch nachzujagen, mit dem dann versucht wird, die große Masse anzusprechen! Doch bleibt eine extreme Musik eine Musik für eine extreme Gruppe von Leuten." Als Veranstalter des kölnner Cassettenfestes hat er sich also für mittelmäßige musik und Gruppen(außer Lorenz Lorenz und z. T. Sueno Sueno)entschieden und dafür auch kräftig draufgezahlt. Naja, für Geschäftsleute ist das A im Kreis ein guter Werbegag und der Geschmack neutral wie der holländische Käse, aus dem manche Cassette gemacht sein könnte. Wer sich verhinnderte Jazzrocker als Ausgeburt der neusten Musikscene verkaufen läßt, der hält auch D.O.A.(Eine LP von Throbbing Gristle) für Freejazz und die Roling Stones(Anm.:Eine Band aus GB!!!)für "ewige Punks".

Auch im Radio warten die Sprecher vergeblich auf neue Impulse. Ulli Bassenge, vormals in der Cassettenfront zu finden, verplempert meine Freizeit mit Cassetten von ROIR(Anm.:Cazz.riese aus USA-Kommerz). Ja, wirklich ist man doch froh, daß im Zündfunk(BR II)ab und zu Tapes gespielt werden. Aber dann kommt nur Werbung für diese "Professionellen"Cassetten aus Amerika und wieder nur ist Konsum bis zum Kotzen angesagt. Von jedem etwas. PUNK-Funk-Jazz-Pop usw.usw. und ich stehe dazu: in Bayern kann man wirklich nur Urlaub machen. Was auch Christl Schönheit getan hat, die dann auch ins Studio geholt wurde. Nicht wegen ihrer Musik on Tapes, nein, wegen ihrer ersten Mini-LP, mixed by Tom Dukopil there in Limburg(WIRTSCHAFTSWUNDER!). Man redet über Verkaufszahlen, kosten, Schulden, Pleiten, Geld, Geld, Geld, Verkaufszahlen. Kenn ich doch irgendwoher?

"Wir brauchen einen neuen Punk" stand damals schon im Neusten Deutschland (Anm.:Rubrik in Sounds). Und alles wartet und versucht sich indessen die beklemmende Langeweile zu verzuckern. Grüne Haare und legalize it reichen halt nicht aus für neue Impulse. Fuck Ding Dong + ROIR.

Better be crAss than an ass. Gerd Neumann 1983

Mein privates Statement zur Kassettenscene von Klaus Schmidbauer

Fragment 1: Rückzug, Auflösung, Enttäuschung...es gibt viele Macher, aber kaum zuhörer. Die meisten Kassetten werden nur von Machern ebensolcher Kassetten gehört. Es gibt kaum Leute, die nur hören. So können die Macher sich nicht entwickeln. Sie ersticken an der Reaktion und Kritik der anderen Macher, die ihresgleichen nicht objektiv beurteilen können.Der heilende Einfluß von außen fehlt völlig. Die Kassettenbewegung ist eine Beweg., die sich nach innen gekehrt hat und daran ist sie erstickt. Zuviel Selbstzweck ist schwer wie Blei.

Fragment 2: Kasssettenmachen ist vielfach Persönlichkeitskrise, der Versuch aus einer Situation der Isolation auszubrechen. Kass.machen ist nur selten Ambition, Auseinandersetzung mit Musik, freier creativer Ausdruck.

3.Fragment: Vor 3 Jahren schickten mir ständig irgendwelche Leute nen Fanzine, dann wurden es weniger u.weniger, diesen Frühjahr kam noch ein Aufbäumen und seit Juli bekam ich Null...Im letzten Jahr schickten mir die Leute Duzende von Cass., diesen Frühjahr ebte es so langsam ab, im Sommer war Null und ab Herbst habe ich genau 2 Cass. geschickt bekommen.

4.Fragment: In Liverpool in den 60er Jahren gab es hunderte von Bands...der Liverpoolbeat ging um die Welt...Monate später brach alles in sich zusammen...einige wenige überlebten und letztendlich kamen entscheidende Impulse

für Pop und Rock aus der Liverpoolbewegung.

Fragment 5: Wir müssen wieder lernen nicht um jeden Preis "machen" zu müssen. Es muß auch gut sein, einfach nur zuzuhören. Wir brauchen Leute, die wirklich zuhören können. Aber wir brauchen auch Leute, die Musik mit Ambition machen, das hat nichts mit den technischen Fähigkeiten zu tun, sondern wird bestimmt durch den Versuch ein inneres Verhältnis zur Musik zu bekommen. Musik bedeutet nicht einfach nur rumprobieren, sondern sich die Klangwelt zu erarbeiten. Harte Arbeit. Die Musik auf Cassette, die Musik allgemein, hat noch keinen Punkt gesetzt, etwas vollendet. Wir müssen lernen, das ist nix schlimmes. Gruppen, wie Zimmermänner, der Plan etc. sind am Ende. Die ganze Indieplattenszene besteht aus "Totengräbern mit hoffnungsschwangerer Vergangenheit". Wir brauchen eine Art Generationswechsel.

Also, jetzt seit Ihr dran, schreibt Eure Meinungen, Eure Statements, aber die bitte nicht zu lang, sonst kann ich sie nicht nehmen. Diskussionen sind erwünscht, besonders auch "Nur Hörer" sind aufgefordert, eure Meinung abzulassen. Nur zu, her mitte Briefe...
Graf Haufen



TASS II

Die Daten zu dieser Cazzette entnehmen bitte nebenstehendem Bild! Da ich das Cover nicht ablichten konnte, mußte die Cazz. selber erhalten. Das Tape ist in eine 10x12 cm große Pappschachtel (schwarz-hochglanz) verpackt, mit aufgeklebten roten Photo. Innen liegen einige Zettelschen mit Texten, Bildern und Infos. Die Musick: TASS 2 bestehen aus Tomas Schmit (Cass.

Combinat) und Thomas Scholz (Art Serie Macher-Kata No.10- und R-Box Fanatiker). Die Musick ist Synthetisch, Synthi, Orgeln und R-Boxen bestimmen den Sound. Erstes Lied: ist sehr rhythmisch (langsam), begleitet von zwei Sequenzen (eine dunkel knarrig, andere heller) und tollen Sphärenhaften Synthieinlagen. OH God oh my god ist mit Text, langsamer Rhythmus (sehr abwechslungsreich) begleitet von Sequenzer, dazwischen Harmonika usw.! Auch das nächste Lied hat eine bedrohliche Atmosphäre, diesmal erzeugt durch Cut Up Technik und Radioclips, dazu ab und zu R-Box donnernd, viel Hall, Synthi, Stöhnen oder Röcheln. Bedrohlich. Schon nach dieser A-Seite fällt auf, daß dieses Tape ein außergewöhnliches Tape auf dem Sektor der Synthi-R-Box-Tapes ist. Unterhaltung ist rhythmisch und ungeheuer vielschichtig, geht unter die Haut, regt auf. Treibende R-Box und Bassequenzläufe. Dann wieder Ruhe, langsamer Rhythmus, Flötentöne zart im Hintergrund, vorne klatschende Hände (im Takt), dazu "Nubianischer Gesang". Impression hat fast Reggae-Charakter (Harmonika, hackender Synthi, schnelle R-Box, tiefe Bassequenz, toll. Endsymphonie (logischerweise am Ende des Tapes) ist das letzte Stück, wieder total anders, Kirchenmäßige Orgeltöne, schleppender Rhythmus, Tapeeinspielungen und schluß... Fantastisches Tape, den etwas teuren Preis von immerhin Dm 10,- vollkommen rechtfertigend. Auch hier: MUTANT MUSICK DISTRIBUTION!

Zitat beilagezettel: "Der Leistungsapparat von TASS II muß so aufgebaut sein, daß die heutigen armen Menschen und die Untermenschen der neuen Mitteleuropäer in ihm die Oberhand haben, während die Unterschichten der alten Mitteleuropäer sowie die Oberschicht der alten und neuen Mitteleuropäer als Hilfskräfte fungieren." Genial oder!?

SCHREIBEN UND BESTELLEN AN/BEI: Das CassettenCombinat c/o T.Schmit Bülowstr.67 1000 Berlin 30 BRD

Synthetische Mischgewebe

c/o GUIDO HÜBNER
NOGATSTR. 57
1000 BERLIN 44 BRD

"DAS SYNTHETISCHE MISCHGEWEBE IST KEINE GRUPPE, SONDERN EINE EINZELNE PERSON, DIE ETWAS, WAS MAN IM WAHRSTEN SINNE DES WORTER MIT MUSICK BEZEICHNEN KANN, VORTRÄGT UND AUF TONTRÄGER AUFZEICHNET.

DAS SYNTHETISCHE MISCHGEWEBE HAT SICH ZUM ZIEL GESETZT, EINE KULTUR, DIE MEINES ERACHTENS NUR HIER MÖGLICH IST, EINER ÖFFENTLICHKEIT VORZUSTELLEN, D.H. ICH BIN DER MEINUNG, DAS IRGENDJEMAND, DER IN ÖSTERREICH AUF EINER ALM LEBT UND KÜHE HÜTET, LOGISCHER ANDERE MUSIK MACHT, ODER WENN ER FILME ODER DIAS MACHT, WÄHREND S-M ES HIER(BERLIN)MACHT!

DAS SYNTHETISCHE MISCHGEWEBE IST EINE ORGANISATION, EIN VEREIN, DER ES SICH ZUR AUFGABE GEMACHT HAT, DIE IDEEN, DIE VON DER NORM(NORMALITÄT/DURCHSCHNITTlichkeit)DANN AUF EINE MERKWÜRDIGKEIT ABWEICHEN, ZU VERWIRKLICHEN. DIESE VERWIRKLICHTEN IDEEN VERBREITET S-M DANN AUF EINEM ANDEREN WEG, DER VON NORMALEN MEDIEN UND DEREN NORMALEN, DURCHSCHNITTlichen ANSICHTEN UNABHÄNGIG IST. ES BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT, EINE KULTUR ZU ENTWICKELN UND SIE AUCH EINER ÖFFENTLICHKEIT VORZUSTELLEN, OHNE DABEI AUF HERKÖMMLICHE MEDIEN ZURÜCKZUGREIFEN ODER IN ANSPRUCH ZU NEHMEN! ICH MÖCHTE DAMIT NICHT SAGEN, ICH MACHE NUR CASSETTEN, WEIL NE PLATTE NICHT DAS RICHTIGE MEDIUM SEI, SONDER ICH WÜRD E AUCH JEDERZEIT EINE PLATTE MACHEN, WENN ICH DAS GELD DAFÜR HÄTTE, DENN ES GEHT NICHT UM DEN TONTRÄGER, SONDERN UM DIE ART DER VERBREITUNG!

MAN KANN EINE PLATTE AUCH AUF EINE ANDERE WEISE VERBREITEN, ALS ES NORMALERWEISE ÜBLICH IST, ICH WÜRD E DANN KONTROLLE DARÜBER HABEN, GENAUSO WIE ICH KONTROLLE ÜBER MEINE CASSETTEN HABE: ICH WEIß, WIEVIELE MEINER CASSETTEN VERKAUFT WORDEN SIND, ICH WEIß AUF WELCHEM WEG UND ICH WEI: AUCH FAST IMMER WOHIN. GENAU DIESE KONTROLLE KANN MAN(UND DAS WILL ICH)AUCH ÜBER ANDERE PRODUKTE HABEN. ES IST MIR Z.B. NICHT GLEICHGÜLTIG LIVEAUFTRITTE ZU MACHEN, WO, BEI WEM, WAS ICH DABEI BEKOMME, ES IST MIR NICHT EGAL, EIN DUTZEND MAL DIESELBE SHOW ABZUZIEHEN, ICH MACHE SIE 1x UND WERDE SIE NIE WIEDERHOLEN, D.H. JEDER AUFTRITT VOM SYNTHETISCHEN MISCHGEWEBE WIRD ANDERS SEIN, ALS VORHERGEHENDE, GENAUSO KANN ES AUCH MIT CASSETTEN, PLATTEN, POSTKARTEN, BRIEFEN, KURZ ALLEM, WAS MIT VERÖFFENTLICHUNG ZU TUN HAT, TUN!"

Synthetisches Mischgewebe '84

SYNTHETISCHE SOLOVERÖFFENTLICHUNGEN:

Synthetisches Mischgewebe (V)	c-60 auf Faltenfrei Rec.	ca. 1981
Audience of the souldestroyers	c-25 auf Cass.Combinat	1983
Live at S.O.36(mit TASS II) (V)	c-30 auf Cass.Combinat	1983
Works	c-60 auf Cass.Combinat	1983
Clear	c-25 auf Graf Haufen Tapes	1984

weitere c-25er auf internationalen Labeln in Arbeit

PIA pia Pia Pia

PIA kommt aus Dänemark und spielt u. a. in den Gruppen TIER und WORLD IN MOTION mit. Ihre erste Solo Mc ist zwar nur sehr kurz (ca. 10 Min.) und in Ein-Kanal-Super-Sound-Stereo, aber dafür umso besser von der Musik her! Bass, Geige, Gesang, Rhythmus, teilweise etwas an Tödliche Doris (aber kommerzieller) erinnert. Der Gesang ist in Deutsch! Oha! Die Lyrics sind abgedruckt, z.T. recht gut, "Wenn man keinen Körper hätte, würde man sich sicher noch einsamer fühlen."! Die Klänge sind durch den ausgeprägten Bass geprägt und werden mehr oder weniger durch andere Klangerzeuger erweitert (Tröte, Percussion, Geige), manchmal gerät der Rhythmus außer Kontrolle bzw. verläuft nicht mehr so ganz synchron, kommt aber alles wieder zusammen. Die Musik ist recht eingängig, ohne jedoch professionell zu wirken, nein, sie ist vielmehr experimentell, ohne jedoch auf Rhythmus zu verzichten. Das letzte Lied auf der B-Seite z.B.: Man hört das monotone Klickern eines Weckers, dazu singt PIA (irgendwo hinten...) Opern (oder so ähnlich... Eine wirklich gelungene Cassette, nur leider zu kurz. Kontakt: BASEDOFV c/o Mogens Jacobsen Frederiksborggallé 6 III, - DK-1820 Copenhagen V, - Danmark - Preis ist unbekannt, das Cover ist sehr schön gemacht, handbemalt und mit Stoffetzen versehen. Empfohlen!

=====



COMMON MODE



ANDRE DE KONING: COMMON MODE c-46
Vorweg: Das Cover und Beiblatt in der Plastiktüte sind das schönste der Cazzette. In Grau und Lila bedruckt mit Infos über ADK (22 Jahre). Die Musik, tja, das ist wieder eine von diesen normalen Synthi-Tanz-Wave Cazzetten, R-Box tuckert (ich hasse R-Boxen, die nur eingeschaltet werden und dann dudeln-Verfremdung über alles!), der Synthi wird gequält, es hört sich so an, als mache der ADK erst seit höchstens einem Jahr Musik per Synthi, schlecht beherrscht, kaum Melodien, Sequenzen laufen ab, alles rauscht vorbei, nichts bleibt hängen es ist nur langweilig, weil schon 1000 mal gehört. Singen tut er selten. Schade drum, denn die Verpackung läßt auf besseres hoffen!

COMMON MODE

ANDRÉ
DE
KONING

Ein paar Worte noch zu r Qualität: Sie ist aus gezeichnet, wie bei all es Trumpett Tapes! Schade nur, daß die Musik so langweilig ist. Preis dürfte so bei etwa 10,- DM liegen oder etwas darüber!
KONTAKT:
Trumpett_Tapes, P.O. Box 273, NL-1850 AG Heiloo, The Netherlands!

PKK's SONNIGER REGGAE

SAMPLER

Die Daten: c-45 CrO₂, ca. 7,- od. 8,-!
Qualität: sehr gut-hervorragend
Die Gruppen: Prince Farad, Diet, Herberman Band, Friesisch Herbsmen, Jah Zwiebel, Stammberger Ska-Brüder, Plastik Roots! Alle "Gruppen" stammen aus dem Lager der Pissenden Kuh, das bürgt für Qualität! Die Bands gibt es wohl nur für den Sampler (außer Diet), das macht aber nix, im Gegenteil! Die Reggae und Dubs sind tierisch toll gespielt, alles drum und dran, typische Reggaegitarre, Mundharmonika, Orgel, Drums, Bass usw. Wirklich sehr professionell! Ich habe zwar von Reggae nicht viel Ahnung, meine aber, das der hier sehr gut gespielt wird, und viele gute Ideen aufweist. Schöne Bläserensätze, Orgelmelodien, wenig Gesang (gut?!). Für Reggaeafans ein Muß! Wie man ja auch aus früheren Katastrophenausgaben weiß, bin ich ein solcher Reggaeafan, ohne auch nur eine einzige LP zu besitzen! Reggae auf Tape ist bisher selten, darum umso lobenswerter, daß PKK diesen Sampler herausgebracht hat! Es sind wirklich alle möglichen Arten von Reggae drauf vertreten, Minimal Reggae (mit R-Box), Bläserreggae, Dub, usw. Toll, toll! Eine gelungene Produktion - bitte mehr davon! PKK c/o Iko Schütte Osterstr. 64, 2930 Varel 1 BRD (neue Adr.)

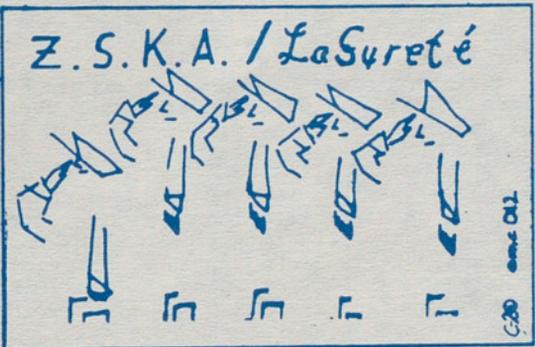
SCHWARZ WEISS

Die c-30(?) von SCHWARZ WEISS kostet wohl 6,-, die Qualität ist hervorragend, Studioaufnahmen. Schwarz Weiß machen Funkrock, (merke:keinen RAP), ähnlich der Musik von Seltsame Zustände(Aachen). Abwechslungsreiches Schlagzeug, sehr straight alles. Mir gefällt das Tape, denn es ist professionell ohne arrogant zu wirken(ich meine damit: ohne sauteuer zu sein-ein Studio ist nicht billig!). Ihre 9 Stücke sind alle recht kurz, jedenfalls nicht zu lang. Die Musik ist schnell gespielt, rhythmisch aufgebaut, und sehr leicht eingängig. Das Stück YaYa(auch auf "Der diskrete Charme"Sampler)ist ein echter Hit, ein Ohrwurm. Die Klänge sind modern, der Refrain ist toll zum Mitsingen. Aber auch alle anderen Lieder haben etwas gewisses, ich höre die Cazzette sehr gerne, sie eignet sich hervorragend zum Background für Briefbeantwortungen. Keine Kopfmusik, sondern bare Tanzmusik. Empfohlen!

Der Verkauf läuft über Diskreten Charme: A.Asselborn Hansenstr.52 5000 Köln 60, der direkte Kontakt(für Liveauftrittsvermittlungen oder andere Anliegen): Rainer Laufensweiler Jahnstr. 38 4000 Düsseldorf 1 BRD

Z.S.K.A. La Sureté

Diese c-20 CrO₂ Cassette ist die 4. und vorläufig letzte Cassette von Andy Hofmann, alias Z.S.K.A., bzw. La Sureté(=Sicherheitspolizei). La Sureté ist ein eher poppiges Projekt vom jetzt 16 jährigen, während Z.S.K.A.eher härter ist. Die Lieder sind alle ähnlich aufgebaut. Z.S.K.A.(6 Songs)arbeitet mit Schlagzeug, Synthesequenzen und Gesang, ergänzt durch Gitarre,Bass. Die Lieder sind schnell und gut. La Sureté benützt eine R-Box als rhythmische Unterstützung, die Musik ist dann mit Synthi gespielt, meist sehr einfache Melodien, die aber dadurch sehr reizvoll klingen. Von La Sureté sind die Stücke 3-6 zu hören. No.1+2 waren auf Die beiden Brüder zu hören(c-10 lag dem Flurschadensampler bei). Nun aber zu der gebotenen Musik auf den beiden Seiten der c-20: Die treibenden Songs von Z.S.K.A. gehen leicht ins Ohr, denn der hackende Synthi klingt bei fast allen Liedern ähnlich. Von Z.S.K.A. gefällt mir Ferienjob am besten, mit Bass,Git.,Voice,und 2x Schlagzeug, das dadurch sehr dynamisch klingt. Die Texte sagen nicht viel, sie sind sehr persönlich(zB:Scheiß Ferienjob, ich will keinen Teddybär, zum Schmusen muß ne Freundin her...usw.). La Sureté klingt dank der R-Box(tucker)nicht sehr dynamisch, aber auch nicht so dumm dreist schönfärbend, wie viele Synthi-R-Box-Tapes. Der Synthi klingt brutal, da meistens dumpfe Töne erzeugt werden, einfache Melodien erzeugen die Stimmungen. Noch ein Wort zum Cover, es liegt ein Beiheft bei mit Bildchen und Konzertplakaten(mit ZSKA)und eine Cassettografie ist drin. Das Cover(oben)ist auf Folie, alles sehr schön und liebevoll gemacht. Ich empfehle die Cazzette! Bestellt bei: ExtremMist c/o A.Hofmann Bulerstr. 5 7277 Wildberg 1 BRD Preis hab ich im Moment nicht, aber so 5,- oder 6,-(jedenfalls nicht teuer).



SOLENT GRÜN: Im Memorandum S.G.
 Live-Musik von 1981,
 2 Gigs + 1 Gig nur kurz, Funpunk,
 besser als einiges andere auf dem Gebiet!
 GHT-27 c-30 CrO₂ **MIST!**
 Bitte die ERG
 GHT-27
 Mist!

The HAUNTED HOUSE OF HIRSH

Hier also Harry the Hirschs letztes Machwerk, the Haunted House of Hirsch, 2x c-60 mit Material von 1982-83, Preis ist 10,-(wenn ich das richtig verstanden hab), vertreiben tut's PHILIPP ADAM, BÜSUMER STR.13 2350 NEUMÜNSTER ! Und hinein: Seite 1: GASSENHÄUER geben 5 Min.wissenswertes über Terro-Touristen von sich zu interessanter von R-Box(kaum zu hören)be gleiteter Musik, die ich als Psychowave bezeichnen würde! Schönes Stück! Das erste Highlight kommt von HOLSTEN TOR, dessen gesammelte Stücke(entstanden an zwei Tagen)auf den beiden c-6oern verteilt sind, und die alle sehr hörensweite Hardcoreelektronik bieten. Schade, der kerl macht jetzt wohl nix mehr. LAUTSPRECHER bringen ein von R-Box begleitetes Stück zu Gehör(R-Box verfremdet und doppelt!), das ich als Experimentalfunk bezeichne. Wildes Geklopfe, Orgeltöne, Git.-riffs usw. machen das Stück aus. Harry & der chaotische Kunstkurs ist nur chaotisch, wie der Name sagt! TYPEN WIE VETTER GUSTAV ist, nein,wäre sicherlich ein toller RAP, wenn der Gesang drauf wäre, da dieser aber fehlt(jeder soll selber dazu singen!), so ist es leider nur ein interessantes Instrumentalfunkstück(und zu lang!) Weiter gehts mit einem recht chaotischen Lied(doof) von den FLAGRANTIS ! HARRY t. HIRSCH lässt dann ein ~~SEHXXKMXZES~~ Stück, mit R-Box und Gitarre, hören. Gefällt mir ganz gut. Nervig sind dann die LAUTSPRECHER, kurz, aber schmerzvoll. Seite 2: Holsten Tor wieder mit metaphysischem Hardcore-Elektronikkram, sehr gut, kommt sehr gut! Dann Gassenhauer mit einem fröhlichen chaotischen kurzen Song(toller Rhythmus). Harry the Hirsch klingt dagegen richtig gesittet und artig, braver Rhythmus, Gitarre funkig aber weit weg, mit Effekten bearbeitet. Dann wieder die Lautsprecher, brummiger Bass, hohe Gitarrentöne, leiser Krach im Background, erzeugt von ner E-Gitarre(?), merkwürdig. Funk folgt, Rap sollte es wieder werden(wohl keine Texte gehabt, wie?), natürlich von Typen wie Vetter Gustav. Interessant, wie das erste Stück,auch hier die Kombination R-Box und Schlagezug! Tolles Orgelspiel. Gassenhauer singen über Pizzas zu R-Box(jaja, wir wissen!)und Gitarre, recht diffus. Holsten Tor=tolle HCE, wie üblich! Harry the Hirsch funkt dann dazwischen, und das noch recht schief, merkwürdig! Auffällig bei so ziemlich allen Stücken dieses Marathonsamplers ist die überaus seltsame Abmischung und die Klänge der R-Box. PARASID!ES INSTEAD schließen dann ab, mit einem Song, der durch das Gitarrenspiel rhythmisch wird, aber mir trotzdem nicht so recht gefallen kann. Aber er ist kurz! Uff, Cass.2 Seite 3: Lautsprecher mit einem netten ein wenig harten Orgel orientierten Stück, gut. Gassenhauer: Im Sound besser, wie immer rauschig e R-Box, kaum zu hören, E-Gitarre und weiblich+männlicher Gesang. Parasid!es Instead, wieder merkwürdig nervig und ziemlich unrythmisch. Holsten Tor sorgt dann wieder für Derbcore, super! Die Typen wie Vetter Gustav spielen sogleich ein rhythm.Lied, welches jedoch wieder zu lang ist. Hier will ich die Kritik abbrechen, weil ich nicht besonders viel Sinn darin sehe, jedes Lied einzeln mir vorzunehmen, darum eine Zusammenfassung über die 2 Std.: Beste Beiträge kommen von HOLSTEN TOR, und Typen wie Vetter Gustav. Geniessbar sind Gassenhauer und meistens Harry the Hirsch. Der Rest ist Müll. Durch die teilweise sehr schlechte(rauschen, diffuser Klang)Qualität wird das Hören erschwert. HARRY the Hirsch hat leider nur eine sehr schlechte Aufnahmemöglichkeit, dadurch ist das zu erklären! Ich kann dieses Doppeltape nicht uneingeschränkt empfehlen, nur für sehr aufgeschlossene Leute. H.t.H.hätte die besten Stücke auf eine c-30 oder c-40 bannen sollen, und es wäre ein toller Sampler geworden. Schade. Ein 5.Teil der Haunted House of Hirsch Saga ist bei H.t.H. c/o H.Specht Plonerstr.61, 2350 Neumünster für 3,50(c-60 mit ca.25 Min.Musik)zu bestellen.

TOMMIE TRUSLER



DIOGENES

DIOGENES

DIOGENES- Tomme Trusler c-20 Norm. Preis?
Geräte: Voiline, Tapes, Vocal, Guitar, Bass, R-Box und etwas, was im Dänischen Vindharpe heißt(?). Erschien auf: Replik Muzick Rep6

TRUSSEL: Hämmernder brummender Rhythmus, verfremdet, dazu mehrere Violinen, andere Klangerzeuger schließen sich an(Tapes ua) ein dichter Klangteppich entsteht und bricht schnell ab.

SNIGENDE BAGHOLD: Voilinen heulen, der Rhythmus brummt, Gitarre im Vordergrund, eine riesige Spannung liegt in der Musik.

ANTYDNINGER: Voiline Pur, hinten haspelt sich eine durch das Lied, dann links eine etwas langsamer, rechts eine dumpf ab und zu und eine Mittelschnell. Toll.

SCHWESTER: Knarrender Rhythmus, dazu synchron die Violine, sägend, Gesang in Deutsch(2 Spuren), Endzeit, ("Schwester, klag mit mir"), ergreifend.

KRYDSFORHØR: Taperecorderrückkopplung innerhalb des REcorders, dumpfes rhythmisches AnundAbschwellen eines Tonnes. Viel Hall, ein R-Box.

Eine fantastische Cazzette, die unwahrscheinlich abwechslungsreich ist, und spannender als mancher Krimi ist. Demnächst bei MUTANT MUSICK !
Adr.: Henrik Möll, Frederiksbergallé 6III, 1820 Copenhagen V., Danmark DK

Säurekeller

Säurekeller kommen aus Hamburg und dies ist bereits ihre 2. Produktion. Man kann sie jedoch nicht mit der 1. vergleichen, denn sie ist musikalisch ganz anders. Die hier besprochene Cazz. ist eine c-30 CrO₂ u. sie kostet 6 od. 7,-, und die lohnen sich, denn was Säurekeller hier bieten ist saubere Synthi-R-Box(MFM-die gute!)Mucke, die R-Box wird schön verzerrt, verhallt, usw. also ein guter Einsatz als INSTRUMENT und nicht als Maschine! Die Synthis werden ebenfalls sehr gut eingesetzt und so entsteht eine sehr eigenständige Musik mit tausend kleinen Ecken und Ungeschliffenheiten. Die R-Box ist vorne, der Rest weiter hinten. Eine wirklich schöne Cazz. zum Nebenbei hören, nix für'n Kopp, sondern für de Beine oder für Briefschreiben. Die Texte sind auf nem blauen Zettel separat abgedruckt, obwohl man sie meistens sowieso verstehen kann. Die Rhythmen sind durchgängig aber haben lauter kleine Breaks, die z.T.zwar nicht so gut zur Musik passen, aber das macht nix, denn die Musik macht das wieder wet. Gitarre wird auch manchmal eingesetzt, aber halt alles sehr spärlich, sehr minimal, die Hauptsache ist der Rhythmus und der Gesang. Das beste Stück ist der Hell Horners Rap(Inhaltl. Fortsetzung des Billstedt Raps der 1.Cazzette), toll'Extent-ed Version, sehr lang. Toll auch der RAP MIX, mit Sigfriedsountrack! Aber auch alle anderen Stücke sind toll und ich empfehle die Cazz.

Kontakt: Ulan Bator STEINFURTHUR ALLEE 56 2000 HAMBURG 74 BRD

Säurekeller c-30 CrO₂ D116



"6 Mio. Baireuther"

DIE

Wie man die Adressen entschlüsselt!
How to get an address!

Nehmen wir z.B. Graf Haufen Tapes du willst jetzt die ganze Adresse wissen(um zu schreiben z.B.): Du siehst "Graf Haufen Tapes" unter der unterstrichenden Überschrift 1000 Berlin. Damit weißt du schon mal die Postleitzahl. Jetzt steht bei "Graf Haufen Tapes" folgendes: Havelmatensteig 6, B 22 Havelmatensteig ist die Straße, 6 die Nummer, und B steht für Berlin! die 22 kommt also hinter die

Adresse: Graf Haufen Tapes
Havelmatensteig 6
1000 Berlin 22

so kannst Du alle Adressen zusammensetzen.

We will take for example "Graf Haufen Tapes". If you search for the whole address, you should do the following: You will find "GHT" under the headline "1000 Berlin". The address is "Havelmatensteig 6, B 22". Havelmatensteig 6 is the street with number. B stands for Berlin and 22 is the under-postal-zone-number(hope you understand).

The whole address is(if you combine this): Graf Haufen Tapes
Havelmatensteig 6
1000 Berlin 22

ZEICHENERKLÄRUNG/LIST OF CONVENTIONAL SIGNS

- l : Label
- g : nur gruppeneigene Tapes/only tapes of the owners group-no other releases
- v : Vertrieb von Fremdprod./Distribution of other cassettes(from other labels)
- s : Cassetten verkaufender Laden/Cassette-selling shop
- z : Fanzine auf Cassette/Fanzine on tape

- P : Punkrock/Pogo/Funpogo
- E : Elektronik/ Electronic
- N : New Wave/Pop/Funk/ u.ä./and like that
- R : Rock/Jazz
- S : Sachcassetten od.Literatur/Literatur-on cassettes or cass.with spec.themes.
- Ex: Experimentalmusik(Industrial/Hardcore-elektronik/Noises/Free music/etc.)
- G : Gemischtes Programm/mixed programm, all kind of style
- L : bieten auf Livetapes an/do also sell some liverecordings

KATASTRAPHE

<p><u>1000 BERLIN</u></p> <p>Pi+RQ-J6 Tapeproduction(1,G,L) Herbert Piechot/ Blume Herschelstr.10, B 10 B 10</p> <p>Tödliche Doris(g,EX) Postfach 110242, B 11</p> <p>Der letzte Schrei(g,E,Ex) Nehringstr. 2, B 19</p> <p>F.K./Sulo(g,Ex) Hapunkt Fliegenstrumpf Fix Wilhelmshavener Str.2, B 20</p> <p>Level Formazion(g,R-N) Martin Hain Kadelerweg 6, B 20</p> <p>Müllcassette () Adolf Altbein/Hahn Semmelländerweg 16, B 20</p> <p>Schuldige Scheitel Tapes(1,N,P) Mirkotz Krüger Spandauerstr. 102 f, B 20</p> <p>Unlimited Systems(g,) Peetz Wilhelmshavenerstr.28, B 21</p> <p>Graf Haufen Tapes(1,G)/ Schrei Records(z,1,Ex)/ Mutant Muzick(v,Ex) Graf Haufen Havelmatensteig 6, B 22</p> <p>Cassetten Combinat(1,s,Ex) Tomas Schmit Bülówstr. 67, B 30</p> <p>Expi(g,Ex-E) Kunze und Gowin Bararossastr.10, B 30</p> <p>Getto So 36 Produktion(1,R) Reinhard Stey Winterfeldstr.31, B 30</p> <p>International Friendship(1,Ex) Jan Klüchler Kalkreuterstr.3, B 30</p> <p>Schalltrichter(Nonsens+Musik) Thomas Girke Nollendorferstr. 28, B 30</p> <p>Art(Ex-X-Reiz) (g,E) Michael Junge Helmstedterstr. 16, B 31</p> <p>Assasin(z) Markus Kluge Livländische Str.2, B 31</p>	<p>Flux(g,N-R) Babelsbergerstr. 50,B 31</p> <p>Reiner Zufall(g,Ex) Fischer Paulsborner Str. 85,B 31</p> <p>Ton GmbH(1,S) Postfach 311 422, B 31</p> <p>Rappel Tapes(1,E+N) Peter Lieske Hektorstr. 20, B 31</p> <p>Geheimkabinett KMJG(1,Ex) Forsterstr.10, B 36</p> <p>Kappella Diffusa(g,) Thomas Albrecht Glogauerstr. 3, B 36</p> <p>007-Tapes(1,P,L) Ralf Rexin Lausitzerstr. 31, B 36</p> <p>Populäre Mechanik(g,E-N) Wolfgang Seidel Reichenberger Str.166,B 36</p> <p>Stechapfel(1,S,G) Görlitzerstr. 74,B 36</p> <p>JAR-Musik(v,1,N) Joachim Reinbold Berenstr.24, B 37</p> <p>Mach-3(g,P) Andreas Peplau Nieritzerweg 6 b, B 37</p> <p>Neue Wohnkultur(g,E-N) Stefan Jünemann Milinowskistr. 28, B 37</p> <p>Bluesman(g,Blues) Tom Starr Postfach 909, B 41</p> <p>Jukebox(g,Ex) Ulli Kattenstroth Kienitzerstr.107, B 44</p> <p>Nachtfahrt(g,N) Thomas Sontheimer Karl-Mary-Str.26, B 44</p> <p>T.S.Projekt(g,E) Thomas Scholz Drübecker Weg 3, B 44</p> <p>Rainer S.(g,E) Rainer Steinkraus Minorkeaweg 13, B 47</p> <p>Phase 101(g,) Ric Zippo Postfach 480425, B 48</p>	<p>Fiction(g,N) Richter Mittenwalderstr.46a,B 61</p> <p>Silberne Ritter(1,P)/ Stockprügel Rec.(1,P)/ Eiserner Gustav(1,P-N)/ Weißer Terror(1,heino)/ Der Scheißladen(s,G) Großbeerenstr.50, B 61</p> <p>Spermaton(g,) R.Vierkötter Schönleinstr. 22, B 61</p> <p>Faux Pas(1,E-Ex) Kitty Citny Belzigerstr. 27, B 62</p> <p>Cinéma Vérité(g,E-Ex) Klaus Hoepfner Ebersstr.39, B 62</p> <p>Unikum(1,G)Berlinsampler Christian Beyer Monumentenstr. 5, B 62</p> <p>Didaktische Einheit(g,N-Ex) Ralf Österreich Solingerstr.42, B 65</p> <p>Idee AG(1,E) Brunnenstr.113, B 65</p> <p>Off Band/Waffelschmiede(g, Karl von Hörsten / E-Ex) Malplaquetstr. 17, B 65</p> <p><u>2000 HAMBURG.</u></p> <p>Avanti Dilettanti(g,P-N) Stefan Persson Steindamm 28, HH 1</p> <p>Knallschoten(g,P) Böbör Kießling Joachim-Mähl-Str.26,HH 61</p> <p>Dödel tapes(v,G) Pizza Haracic Steenwisch 20, HH 19</p> <p>Kimbase Label?(g,P) Hanno Hofmann Saseler Chaussee 134d, HH 65</p> <p>DKI Gruppe(g,) ASA DD4X4/Asaduryan Glatzerstr. 11, HH 70</p> <p>Ulan Bator(1,N+E) Steinfurther Allee 56, HH 74</p> <p>Play Loud Label?(1,G) Postfach 3464, " " 2000 Norderstedt</p>	<p>Cemetery Rec.()? D.Hesse Friedhofstr. 4, 2100 Hamburg 90</p> <p><u>2117 TORSTEDT</u></p> <p>Primitiv Tapes(1,v?,) Zinnhütte 16-22</p> <p><u>2200 ELMSHORN</u></p> <p>DDT Label() Thomas Beck Gehrlingsweg 37</p> <p><u>2300 KIEL</u></p> <p>Klangfabrik Kassetten(1,N) Schleswiger Str.22</p> <p>Lustobjekte?(1,G) Ingo Grafe Schützenwall 53</p> <p><u>2350 NEUMÜNSTER</u></p> <p>Bomben Tapes(g,P) Joe Sährig Johannisstr.1</p> <p>Hirsch Rec.(1,N) Harald Specht Plönerstr. 61</p> <p>Philipp Adam(v,) Büsumerstr. 13</p> <p><u>2398 HARRISLEE</u></p> <p>Plötzlich Vertrieb(1,G) V.Hoffmann ochsenweg 2</p> <p><u>2720 ROTENBURG-WÜMME</u></p> <p>Tape Trust(1,v,N,G;P) Feldstr. 23</p> <p>When the Air turned blue(1, Holger Blum Rostocker Str.33 a</p> <p><u>2800 BREMEN</u></p> <p>Max Schmalz?(g,Ex) Hornerstr. 78</p> <p>Foundation Reallienne(v,G,L) Thomas Meyer Essener-Str. 34, HB 1</p> <p>Gerechtigkeitsliga(g,Ex) Ingo Gäbler Oderstr. 125, HB 1</p> <p>Stimme des Volkes() Weberstr. 11, HB 1</p>	<p>Jojo Tapes(g,N) Jürgen Klammann Johann-Janssen-Str. 2820 Bremen 70</p> <p><u>2804 LILIENTHAL</u></p> <p>The Best of the Rest(1,G) Tommi Rinnstein/klute Trupe 16</p> <p><u>2808 SYKE</u></p> <p>Litanic?(1,v,G,Ex,S) Silvia James Am Bahnhof 1</p> <p><u>2810 VERDEN-WALLE</u></p> <p>Volltreffer Rec.(1,v,G,P) Martin Drichel Im Saal 38</p> <p><u>2900 OLDENBURG</u></p> <p>Oldenburger Kass.Kombinat? Uwe Diers / (1,G) Langenstr. 161</p> <p><u>2902 RASTEDE</u></p> <p>Trümmer Products(1,v,G,P) Lutz/Jens Pruditsch NeißeStr.2, RAS- 1(wahnbeK)</p> <p><u>3000 HANNOVER</u></p> <p>Limusin Label?(1,) Olaf Overlander Fliederstr.4 a</p> <p>Spargeltapes(1,) Jens Gallmeyer Albert-Niemann-Str.8, H 1</p> <p>Recordion produktion(1,G) Jörg Laubisch Oderwaldstr.5, H 51</p> <p>Zewa Kellmerreit(g,P) Buchenplan 10, H 51</p> <p><u>3070 NIENBURG</u></p> <p>AP Orgon(g,Ex) Forstweg 4</p> <p><u>3180 WOLFSBURG</u></p> <p>Reitende Pferde(1,E,Ex) Uwe Boers Rabensbergstr.2, WOB 1</p> <p>Claudio Pescara(1,P) Galgenkamp 2, WOB 21</p> <p>Head Resonance(g,Ex) Benjamin Heidersberger Schloß, WOB 1</p>	<p><u>3200 HILDESHEIM</u></p> <p>Muskel(g,N) Matthias Nawa Nicolaistr.2</p> <p>Pissende Kuh Kas.(1,v,z,G) Iko Schütte Drispfenstedter Str.24 a</p> <p>Schachtmeister Tapes(1,N) Jürgen Witte Porschestra. 18</p> <p><u>3203: SARSTEDT 4</u></p> <p>Der Zufall(g,N) Olaf Neumann Deike Busch Str. 3</p> <p><u>3210 TROISDORF 18</u></p> <p>Bad Brain(1,P,Ex) M.Kamper Gronewaldstr. 33</p> <p><u>3300 BRAUNSCHWEIG</u></p> <p>Leidende Angestellte(g,N) Peter Freiwerth Limbeker Str.27</p> <p>Obscure Soundz(1,G,N) Jens Müller Otto-Hahn-Str.22</p> <p>Reasons for Attendance(1,N) Kai Heimberg Wieblingenweg 1</p> <p><u>3400 GÖTTINGEN</u></p> <p>Clemens Anderl(g,E,EX)? Heidelbeergasse 10</p> <p><u>3450 HOLZMINDEN</u></p> <p>Herz Schmerz Tapes() Ralf Schuster Rauchstr. 3</p> <p><u>3471 LAUENFÖRDE</u></p> <p>Mahbub-Ali-Label() Oliver Membach Gartenstr.14</p> <p><u>3500 KASSEL</u></p> <p>Iron Curtain Rec.(1,N) Leipzigerstr. 291 a</p> <p>Nix für Ungut Tapes(1,s,N)? Lutz Mastmeyer Rammelsbergstr.32</p>	<p><u>4000 DÜSSELDORF</u></p> <p>Schwarz-Weiß(g,N) R.Laufensweiler Jahnstr. 38</p> <p>Heimvorteil Tapes(1,Ex) Dagi Bernhard Universitätsstr.1-19/221,D 1</p> <p>Rüdiger Thomas(1,v,P) Bergerstr.8, D 1</p> <p>Gehörlosenverein(g,) Dirk Detering Jakob-Kneip-Str.26, D 13</p> <p><u>4019 MONHEIM-BAUMBERG</u></p> <p>Provinzmusik/Plagiat(1,z,Ex) Thomas Lenz Griesstr. 85</p> <p>Tapescene/Linde Tapes(1v,N) Uwe Stelzmann Brucker-Weg 4</p> <p><u>4040 NEUSS</u></p> <p>Geeignete Produktionen() Stefan Ettliger Kölner Str. 73</p> <p><u>4050 MÜNCHENGLADBACH 1</u></p> <p>Proll Tapes(1,)? Guido Heffels Buscherstr.7</p> <p><u>4100 DUISBURG 12</u></p> <p>Die Kanzlers(g, P?) Thomas Kimmel Borkhofer Str. 53</p> <p>Das Kartell(1,) Holger Schmitz Fr.-Ebert-Str.266</p> <p><u>4150 KREFELD</u></p> <p>Gefahr Rec.(g,N) Volker Heisters Kornstr. 6</p> <p><u>4174 ISSUM 1</u></p> <p>Dieter Heyer(g,Ex) Waldstr. 5</p> <p><u>4176 SONSBECK</u></p> <p>Der Akteur(g,Ex) Klaus Reichling Holländische Str.17</p>
---	---	---	---	--	---	---

Ich danke folgenden Leute ganz ganz herzlich, weil sie mir bei der Ausarbeitung dieser Liste ein wenig geholfen haben:
Gerd Neumann(Mainz), Ralph Seger(Bochum), Matthias Lang(Ramstein-Miesenbach), Thomas Lenz(Monheim-Baumberg). Vielen Dank! Graf Haufen

<p>4190 KLEVE Heinrich-Mucken-Orchester Dieter Schlensog / (g,) Schloß Gnadenhal</p> <p>4192 KALKAR 3 Z.D.L. (g,Ex) "Gut throstendahl" Oyweg 214</p> <p>4220 DINSLAKEN 3 Pentagon Produktion() Edgar Zaksek Taubenstr. 23</p> <p>4250 BOTTRUP Upright Citizens(g,P) Andreas Kunze Im Springfield 31 a</p> <p>4290 BOCHOLT-LINDERN Landmaschinen Tapes(1,G) H.Hülkamp Milchstr. 12</p> <p>4300 ESSEN Basisgruppe Nord(g,) D.Krzosza Julienstr.57, E 1</p> <p>KOMMT noch schlimmer (1,G) Hartmut Halfer Jasparsweg 7, E 14</p> <p>4358 HALTERN Die Regierung(g,N-Ex) Tilman Rossmay Im Hadkamp 18</p> <p>4400 MÜNSTER Die Mysteriösen(g,E) Andreas Pieper Augustastr.43 a</p> <p>Schnell-Laut-Gut-prod.(1,P) Oliver Lübbert Am Tiergarten 29, MS-Wolbeck</p> <p>4500 OSNABRÜCK Sonne,Mond+Sterne(g,Ex) Hans Castrup Atterstr.93</p> <p>Mix Reflex(g,N) Uwe Müller Rostockerstr. 24</p> <p>Tic,Tric und Trac(g,N) Ralf Dlubatz Güstrower Str.24</p> <p>4516 SCHLEDEHAUSEN Poison Dwarfs(g,Ex) Helmut Westerfeld Am Kalkhügel 10</p> <p>4600 DORTMUND People Records(1,) Leibnitzstr. 15</p> <p>4630 BOCHUM 1 Radio Schauma(z,P+N) Ralph Segert In der Senke 1</p> <p>4690 HERNE 1 Antitradition(g,) Holger Noltze Wiescherstr.115</p> <p>4783 ANRÖCHTE Leonids Dissidenten(g,) Erich Sass Hauptstr. 106</p> <p>4992 ESPELKAMP Deutsche Jungs(g,Ex) Stefan Boldt Am Waldbach 13</p>	<p>5000 KÖLN Stratis/Creative Tapes(g,E) Kuckucksweg 46, K 30</p> <p>Messehalle Prod.(1,G) Fischer Fridolinstr.2, K 30</p> <p>Winfried Bode(g,R) Zülpicher Str. 227, K 41</p> <p>Der diskrete Charme(1,v,G) Andreas Asselborn Hansenstr. 52, K 60</p> <p>5100 AACHEN CC BRD/10 Neger Tapes(1,G) Boxgraben 116</p> <p>HUMAN Experimental Stage Ralf v.d.Weiden / (g,) Paul-Röntgen-Str. 12</p> <p>S.M.C. Produktion(1,Ex) Petra Falk Maria-Theresa Allee 41</p> <p>D.A.C.() Christoph Schaeffler Horbacher Str. 336</p> <p>5120 HERZOGENRATH Reinfall Tapes(1,N) Silvio Franolic Bodelschwingstr. 6</p> <p>5166 STOCKHEIM Milch Machtz Möglich(g,N) Friedel Busch Andreasstr.80</p> <p>5170 JÜLICH Volksempfänger Tapes(1,v,s,G) Wilfried Rademachers / +P) Am Schützenhof 1</p> <p>5180 ESCHWEILER Kilowatt(g,Ex) Klaus Wittmann Von der Horst Str. 2</p> <p>Hervé(g,Ex) Am Schlemmerich 11</p> <p>5202 HENNEF 1 2 3 5 (1,v,s,G) Oberauerstr. 1</p> <p>5300 BONN Datenverarbeitung(1,Ex)/ Normal(v,s,G+EX!) Bornheimerstr. 31, BN 1</p> <p>Flower Rec.() Rheinweg 29</p> <p>5350 EUSKIRCHEN/GROBBÜLLES- HEIM Steff GBH(g,R-N) Alfred-Wegener-Str.6</p> <p>5600 WUPPERTAL Talfahrt(1,G) Osterfeldstr.16, W 1</p> <p>TA-N () Mühlenweg 62, W 12</p> <p>S Press(1,S) Talsperrenstr. 21, W 21</p> <p>5620 VELBERT 11 Yeah Tapes(g,E) Thomas Struszka Feldstr.48</p> <p>5910 KREUZTAL 6 Bullentalvertrieb(v,) Klimach Hergeswald 29</p> <p>5990 ALTENA S.G.W. (1,) Volker em Heyn Südstr. 98</p>	<p>5992 NACHRODT-W.1 Unkraut prod.(1,N-P) Thomas Zimmermann Ehrenmalstr. 63</p> <p>6000 FRANKFURT 60 Network (1,S) Hallgartenstr. 61</p> <p>Walters Lust Label(1,v,P+G) Alptruck Leuchte 51</p> <p>6100 DARMSTADT Erol Diken (1,) Kauptstr.7</p> <p>NASA (g, Ex) Tom Stark Wickopweg 11</p> <p>Taube Völker Tapes(1,Ex) Horst Turner Frankfurterstr.11</p> <p>6148 HEPPENHEIM Fun Rec./Thotes Schwein(g,P) Klaus Pelzer Siegfriedstr.354 a</p> <p>6200 WIESBADEN SOK Produktion(1,P,L) Sven Weber Bingertstr. 51a</p> <p>6229 WALLUF 2 Lunatic Asylum (1,v,G) Bernd Schell Steinheimerstr.4</p> <p>6231 SCHWALBACH/TAUNUS Tote Kinder Verlag(1,R-N) Stefan Gerhard Thüringerstr.2</p> <p>6370 OBERURSEL Zweckfrei(1,P-N) Eichenstr.2</p> <p>6442 ROTENBURG/FULDA Chaos Vertrieb(1,v,P) Arne Gesemann Kurze Gasse 1</p> <p>6480 WÄCHTERSACH Wunderwerke Rec/4 D(g,N) Poststr. 25</p> <p>6450 HANAU Spectrum Tapes() Aust Felix Frankfurter Landstr.1</p> <p>6500 MAINZ Can Can/NTL (g,Ex) Gerd Neumann Bingerstr. 10</p> <p>Sueño Sueño(g,N) J.Reute+E.Ditteweg Nothelferstr.26</p> <p>Selektion(1,Ex) Mönchstr.25, MZ 26</p> <p>6507 INGELHEIM Rüdiger Lorenz(1,E) Binger Str.6</p> <p>6602 DUDWEILER Wartungsfrei(1,N) Walter Mitty Petrusstr. 23b</p> <p>6792 RAMSTEIN 1 Irre Tapes(1,N,L) Kurfürstenstr.21</p> <p>6900 HEIDELBERG D.7besten Schlagersäng- er d.Welt(g,E) B.Janko Blumenthalstr.35</p>	<p>6941 LÖHRBACH Transmitter Tapes(1,G+S)</p> <p>6943 BIRKENAU Radio Noize-Ensemble() M.Meyer Im Gründel 2</p> <p>6950 MOSBACH/BADEN Selbstvernichtungspro- dukte?(1,G) Mike Groh Am Henschelberg 23</p> <p>7000 STUTTGART ABhängig Prod.() Heslacherstr.16, S 1</p> <p>Bu/BU (1,E-Ex) Rolf Schobert Neue Weinsteine 10, S 1</p> <p>Reflection Press(1,Ex) Friedenastr. 21, S 1</p> <p>Art on the Beach(g,) P.Birke Korntalerstr.59, S 40</p> <p>7031 WEIL IM SCHÖNBACH Schwabenstolz(1,G) Norbert Paplewski Lärchenweg 6</p> <p>7050 WAIBLINGEN Unschuld vom Lande(1,) Mike Strasser Im Hohen Rain 21</p> <p>Maik Glemser(g,) Heerstr. 17</p> <p>7142 MARBACH/NECKAR E 605(g,P) Andreas Skultety Stollenackerweg 34</p> <p>7277 WILDBERG 1 ExtremMist Label(1,v,G) Armin Hofmann Bulerstr.5</p> <p>7400 TÜBINGEN Edition Oberton(1,) Curt Nolte Gartenstr. 39</p> <p>Le Marquis(g,N) Markus Bella Kornhausstr. 2</p> <p>Werke junger Monarchen(1,N) Handke Hesselbach Schellingerstr. 6</p> <p>Zimt/Zauber d.Musik/Auto- frique (g,G-P) Nauklerstr. 20 a</p> <p>Infam (1,N) Schwärzlocherstr.57, Tü 1</p> <p>7410 REUTLINGEN Adi Ada Cassetten() Wolfgang Schillanek Beuthenerstr. 73</p> <p>7520 BRUCHSAL Trash(g,P) B.Schüler Neuhardweg 4</p> <p>7530 PFORZHEIM Intoleranz!(1,G) Scheuernbergstr.5</p> <p>Tarnung ist alles(1,) Uwe Stümke Keplerstr. 18a</p> <p>7550 RASTADT Aleph²-Rec.(1,Ex) Holl Rathhausstr.5</p>	<p>7750 KONSTANZ AHOI! Label(g,N-P) Stefan Bergler Aeschenweg 15</p> <p>Squeaky Shoe Rec.(g,N?) Zähringerplatz 4</p> <p>Weltfremd Label(1,G) Frank Fremd Obermarkt 14</p> <p>7800 FREIBURG Misanthropischer Schlitz(1,N-G) Edolf Wehler Mönchhofstr.10</p> <p>7891 KÜSSABERG YCP Label(1,Ex) Seehalde 13</p> <p>7896 WÜTÖSCHINGEN What's That Label(1,P) Holger Utz Horheim-Gartenstr.13</p> <p>7930 EHINGEN Unrechtsliga(g,) R.Krezel Erlenweg 16</p> <p>7990 FRIEDRICHSHAFEN Brot und Spiele Label(1,) Christian Nieswandt Wolfgangstr.9</p> <p>8000 MÜNCHEN Cass.programme für auslän- dische Mitbürger eV(1,S) Landwehrstr. 37, M 2</p> <p>Die Schupfamilie(g,N) Blumenstr. 41, M 2</p> <p>Comsat/59 TO 1(1,z,) Thomas Diener Mittermayrstr.4, M 40</p> <p>Du bist so gut zu mir(1,v, Molto Menz / G,auch S) Eisenacherstr. 15, M 40</p> <p>Lorenz Lorenz(i,G) Kulturheimerstr. 6, M 45</p> <p>Bewältigte Vergangenheit Wolfgang Dunkel / (g,Ex) Josef-Retzerstr. 16, M 60</p> <p>Weltklang(g,E) Richard Aicher Eisolzriederstr. 5, M 50</p> <p>Utter Tone Prod.(1,G) Michael Stürzer Hohenesterstr.1, M 60</p> <p>GNU Records(g,N) Norbert Stammburger Thalkirchener Str.272,M 70</p> <p>Channel Tapes/Ohne Label(1,G) Ötztaler Str.17a, M 70</p> <p>Dagowops?(g,P) Hochstr. 21a, M 80</p> <p>Gorilla Aktiv(g,E-N) Thomas Eckart Kagerstr.4, M 80</p> <p>Jupiter Rec.() Hochstr.2, M 80</p> <p>Schrotthandlung(1,v,P-Ex) Mike Just Therese-Giehse-Allee 30 V M 83</p> <p>Nekropolis(g,E-Ex) Peter Frohnader Kriegerstr. 7; M 90</p> <p>Priapismus Rec.(g,Ex) Franz Liebl Deisenhofener Str.37, M 90</p>	<p>8028 TAUFKIRCHEN Symboter Music(g,E) Olaf Schirm Lindenring 87</p> <p>8034 GERMERING Lipstick(g,) Klaus Gebel Lerchenstr.25</p> <p>8058 ERDING Hasch Cassetten(1,) B.Jungel Lange Feldstr. 7</p> <p>8130 STARNBERG/OBE Unart 45(1,P) Urmel Hablik Ludwig-Thoma-Weg 18</p> <p>8200 ROSENHEIM Bizarre Label(1,N) Innlände 12</p> <p>V2-Schneider(g,E) Jürgen Schweighart Innstr.41</p> <p>8214 BERNAU Refiuti Records(1,N) Rochus Walk Achenstr. 2</p> <p>8311 GERZEN Dreieier(g,N) Paul Ehrenreich Hofmarktplatz 14</p> <p>8500 NÜRNBERG 60 Sputnik Tapes(1,P) Florian Schück Raindorfer Weg 8</p> <p>8503 ALTDORF/b.Nürnberg Servil Cass. (1,N) Stefan Lienemann Lenzenberg 126</p> <p>8520 ERLANGEN Die Mogelmänner(g,N) Frank Schimmel Anton-Brucknerstr. 26</p> <p>Papa Chi-Chi(1,E,N) Wolfgang Arnold Kath.Kirchenplatz 7a</p> <p>8650 KULMBACH Kassetto Fix(1,v,G) Horst Toe Festungsberg 2</p> <p>8653 MAINLEUS Der Band-it(z,N) Joe Liebschwager Buchau 48</p> <p>8700 WÜRZBURG Marode Rec.(1,N) Ernst Steinmetz Klingenstr.44</p> <p>Entartete Musik(v,s,G+Ex) Jürgen Königer Dominikanergasse 7</p> <p>8911 SCHWABHAUSEN Party Trouble(g,) Harald Jost Bahnhofstr. 8</p> <p>8940 MEMMINGEN Haare im Keller(g,) Holger K. : Ebertzweg 12</p> <p>8966 ALTUSRIED Body and the Buildings(g,N) Richy Am Kuhnenberg 2</p>	<p>Soweit nun die Adressen, jetzt kommen die Nachzügler: The addresses so far, now the stragglers:</p> <p>Stramme Jungs Tapes(1,P) Stefan"Schrotti"Schrotter Brunsbüttler Damm 336 b 1000 Berlin 20</p> <p>Funkuchen (g,P) Andreas Thomé Heidereuterstr. 11 1000 Berlin 20</p> <p>So, dann hat sich eine Adres- se geändert, und zwar die von PISSENDE KUH KASSETTEN. One address has changed, it's the address of PISSENDE KUH KASSETTEN. Die neue Adresse/new address: Pissende Kuh Kassetten(1,v,z, Iko Schütte / G) Osterstr. 64 2930 Varel 1</p> <p>Dieses Din A 3 Poster war ei- gentlich als Din A 1 Poster geplant, ich hab's aber aus hauptsächlich Kostengründen jetzt doch so gemacht, wie es hier vorliegt. Den Druck hat auch hier der Bauhof, Berlin vorgenommen, besten Dank und Grüße!</p> <p>Wenn Ihr ein Fanzine macht, und Ihr wollt dieses Poster mit reinnehmen(oder es ein- fach Eurer Post beilegen) dann könnt Ihr es gerne photokopieren, mit Angabe, dass es aus der Katastrophe No.11 stammt. Schreibt mir das dann aber auch, ok! Ansonsten wünsche ich viel viel Spaß beim lesen, und beim Anschreiben der Label! Auch über weitere Adressen deutscher Cazzettentäter wäre ich hocheifrig, denn vielleicht mache ich so ne Liste nochmal später... Bis zum nächsten Mal und werdet endlich mal aktiv und schreibt den Leuten, die machen das ganze ja schlieβlich, um Kontakte zu kriegen. Also!</p> <p>This poster should be 4x greater, but I havn't had so much money, that's the main reason. This poster is printed by the Bauhof, Berlin, thanks for all and greetings. If you want to copy this poster for your fanzine or for your daily post, please write this fact to me. Please make a note, that this poster is taken from "Die Katastro- phe" No.11. Ok, have some fun with this sheet, and I hope you will also write to some addresses. Ok, we will see us next issue yours Graf Haufen</p>
---	---	--	---	--	---	--



DIE FLIESZ-BAND in:

**DER LETZTE TANZ
MIT CONNY B.**

Die vorliegende c-60 gibtz gratis! Man schicke eine Leercass. zu Bldolf Wehler Mönchhofstr.10 7800 Freiburg BRD, vergesse nicht das nötige Rückporto von etwa 2,- und schon bekommt man schnell einen lieben Brief und das Tape. Die Qualität dieser Cazzette ist zwar nicht besonders gut, aber das Label ("Misanthropischer Schlitz") hat noch einiges mehr zu bieten. Dieses vorliegende Tape ist eine Dokumentation des letzten Live-gigs zusammen mit der Gitarristin Conny B. (ausgewandert!). Die Musik der Fliesz-band zu beschr-

eiben ist schwer, ich versuchte es in Kata 9 schon mal. Sie ist sehr rhythmisch (Schlagezug), man kann es ganz treffend als Dilletanten-Pop bezeichnen. Der Gesang hört sich Bandspezifisch an, Ähnlichkeiten zu DAF'schen Gesangsparts (2.LP) lassen sich erkennen. Die Musik ist einfallsreich, die Texte sind so dämlich, das sie schon wieder toll sind. Auf dem Tape ist übrigens neben d. Fliesz-Band noch eine Söschn (Session) zu hören, zwar nur 5 Titels, aber immerhin. Bei beiden hört der werthe Käufer ein konstantes Schlagwerk, variable Gitarren, einen sauberen Bass und ansonsten lustige Musik. Das einzige Manko dieses Tapes ist die Qualität! Denn manchmal ist nur der eine Kanal zu hören. Tja, halt eine Dokumentation, die ich hiermit trotzdem empfehle (zumal zu dem Preis...)

HAPUNKT

Fliegenstrumpf Fix

Transitvisum

Hapunkt Fliegenstrumpf Fix beschäftigt sich viel mit New Music (Still!), das ist eine ernste Musikrichtung, die sich in Gestalten wie z.B. John Cage zeigt. Die musik (Hapunkt's) ist collagenhaft, hat keinen Rhythmus, und kaum Melodien, sie kommt offensichtlich ohne solche Merkmale aus. Die vorliegende Cazzette ist 15 Minuten lang und enthält die Stücke **Deutsche, Demokratische und Republik**. Das Tape nennt sich TRANSITVISUM und das Cover besteht aus einem solchen. Bevor ich das Tape kritisiere, muß ich noch anmerken, das Musik selber zu machen nur zweitrangig ist für Hapunkt, in erster Linie ist er Künstler (z.B. bei Performances mit der Gruppe "Hass auf den Kapitalismus"). Deutsche ist noch sehr konventionell, vergleicht man es mit den anderen beiden Titeln. Dem Beizettel zufolge ist der Song mithilfe von Orgel, Synthi und Radio entstanden. Kurze in sich zusammenbrechende Synthitöne aller Tonlagen wexeln sich ab, dazu Radio Cuts, man kann die Musik wohl am besten mit Cut Up beschreiben. Es ist sehr kurz-das zweite Lied dafür etwas länger. Wieder eine Collage, diesmal mit selbst hergestellten Geräusche (Fön, Metallspirale, Holz, Flöte, Stimme, Röhre), sehr eigenwillig und anscheinend wahllos zusammengesetzt. Dann Republik, ebenfalls Collage, nur mit Radio (mehrfach) hergestellt, hartes Zeug. Ein Synthi scheint aber auch noch mitgemischt zu haben. Sehr chaotisch, wirklich ein sehr chaotisches Tape. Wer sowas mag, oder wer gerne New Music hört, der soll sich bitte an H.F.F., Wilhelmshaven-erstr. 2 1000 Berlin 20 BRD wenden. Preis nach Absprache. Ein weiteres Kunstprojekt des HFF ist der FLOP! HFF denaturiert Schallplatten, die dann zum Kauf angeboten werden. Cover, Etiketten werden unkenntlich gemacht, eine tagebuchähnliche Eintragung auf dem Cover beschreibt den Tagesablauf des Kauftages, viel Papier liegt bei und jedes Ex. ist nummeriert. Nähere Informationen über den FLOP bei HFF oder MUTANT H.



KATACOMBE vol.1



Jetzt ein wenig Werbung in eigener Sache: Schrei Rec. hat ne neue Cazz.rausgebracht, die Katacombe(Schrei REc.=Katastrophenlabel!)Vol.1 Es handelt sich um eine c-90, die ihr auf 2 Arten bekommen könnt! 1.Ihr schickt mir eine Leercassette zu und legt 2,- in Briefmarken für Postkosten usw.bei. Dann bekommt ihr bald eine Copy zugeschickt(auf dem zugesendeten Tape-so könnt ihr die Qualität der Cazz. selber bestimmen). 2. Ihr schickt mir DM 6,-,u. ich kopiere euch das Tape auf ne SONY CHF u. ihr bekommt's dann auch schnell. Porto ist in den 6,- schon drin. Das ist der Selbstkostenpreis. Egal,wie ihrs macht, nur die Post verdient an jedem Tape!!!!

Zu hören sind nur Hardcoreelektronische Sachen, Derbcore von TASS 2, Twokmi Kimali, Synthetisches Mischgewebe, FÄLX çèrèbRi, Kommando Holger Meins(F), Desultorische Detonations KG Non Toxique Lost(=NTL), Der Akteur, und mehr

gemäßigte rhythmische Derbcore von Hapunkt Fliegenstrumpf Fix, Kontrollierte Atmosphäre, Grønvirke(DK), Holger Hastig, Mensch, R.G.W., Death Night(F), Henrik Mxll+M.J.(DK). Alle Bands(bis auf die je 2 aus Frankreich und Dänemark)sind aus Deutschland. Ihre Musik ist mindestens so gut, wie die der anerkannten und bekannten engl.und US Derbcorebands, wie Nocturnal Emissions(damals), SPK, Konstruktivits, Nurse with wound, Ramleh etc.etc. Fordert uns! Kontakt über Katastrophenadresse 2.Seite! P.S.: Gruppen, die auch so HCE machen, bitte melden für weitere Katacomben! 2.P.S.:Das Tape wird international verkauft, bzw. gegen Selbstkosten oder Leertape+Porto verschickt. Bisher u.a.in England, Spanien, Frankreich, Dänemark und natürlich Deutschland. Jedes Tape hat ne Nummer! yeas.

die WELTTRAUMFORSCHER in "Die singende Stemplaterne"

Die Welttraumforscher(WTF)kommen aus der Schweiz. Dies ist ihre dritte Cazzette, in Katastrophe 9 war die erste besprochen. Die Welttraumforscher sind eine Geri Reig Gruppe, also machen sie mit allen Mitteln lustiger aufgeweckter Musik zu schaffen, die manchmal sehr schief klingt("Der Tod ist ganz normal", "Fliegengewicht", "Kometen"). Leider muß ich sagen, daß bei dieser c-20 (Normalband Preis unbekannt)1. die Produktion nur sehr mittelmäßig ist(es rauscht), und 2.die WTF viel an Spaß verloren haben, einige Lieder sind doch sehr tragend geworden. Trotzdem ist diese Cassette wegen ihrer Vielseitigkeit zu empfehlen, man muß sie nicht mit vorherigen Tapes vergleichen, dann wird sie bestimmt gefallen. Die Stücke sind alle sehr kurz und auch in der Instrumentierung sehr verschieden, so ist bei einigen Stücken nur Synthi zu hören, bei anderen dann Percussion und Gitarre, usw. Auf dieser Cazz. sind immerhin 13 Lieder drauf. Das lohnt schon! Christian Pfluger Wartstr.14 8032 Zürich



in:

WAFFELSCHMIEDE -C30- WE ARE NOT



THE RESIDENTS

WAFFELSCHMIEDE

Karl von Hörsten, Malplauquetstr. 17, 1000 Berlin 65 BRD
Eine weitere Cazzette von Karl von Hörsten, diesmal zusammen mit seiner Freundin (Tine Veltte) unter dem Namen WAFFELSCHMIEDE. Es ist eine Chrom-c-30 mit 4 Titeln (einer ist 15 Minuten lang!). Der erste Titel ist Musik die von Spielautomaten kommt. Munteres beschwingtes Gepiepe und eine sehr

gute Idee. Dann das 2. Stück (The Queens Doctor), allerlei Percussion, aber nicht als durchgehender Rhythmus sondern als gelegentlicher Effekt. Klavier ist ebenso eingesetzt, die Hauptsache spielt jedoch der Gesang. Gesang, hmm, es ist mehr eine Unterhaltung, die sich versetzt 2x abspielt. Allerlei eingespielte Geräusche und Klänge machen das Lied interessant. High Nun bringt Gitarrenbetonte ruhige collagenhafte vorbeihuschende Musik, die auf mich expressiv wirkt. Sie regt zugleich auf, und im selben Moment beruhigt sich wieder. Die B-Seite ist 15 Min. lang und das Stück ist genauso zugleich aufregend und beruhigend. Ein Klangteppich aus Klaviertönen und allem möglichen anderen breitet sich vor dem Hörer aus. Ein wirklich gelungenes Stück. Ich empfehle diese Cazz., denn sie ist zugleich konventionell und experimentell, ruhig und laut, aufregend und entspannend. Eine Musik voller Widersprüche.

TRAX

TRAX 0983 - ANTHEMS 2

ANTHEMS

Anthems-Hymnen bietet als Cazzettenversion 60 Minuten die Hymnen aus 19 Ländern. Es ist ein Themensampler, den es als LP und als Cazzette gibt: die LP ist etwa 40 Min. lang und enthält 11 Stücke. Die Cazzettenversion enthält 9 Stücke zusätzlich. Die Aufmachung ist sehr schön ein gedrucktes singlegroßen Papphüllchen schützt die Cazzette und ein in grün und blau gedrucktes Beiblatt liegt bei. Für Italien spielt das NAIF ORCHESTRA EIN SEHR RHYTHMISCHEN Tanzsong, erinnert mich etwas an den Lustmord beitrage auf The Elefant Table Do-LP. Dann etwas experimenteller: Deficit des Annees Anterieures für Frankreich. Gut. Erstes Highlight der deutsche Beitrag von P 16.D4, sehr schrill, geräuschvoll, dezenter Rhythmus im Hintergrund, wird dann aber ruhiger. Einen kleinen Marsch-Hit bringen Van Kaye und Ignit für die Niederlande. Ihr eingängiger Elektropop ist wirklich makellos gespielt. Aus Holland kommt wirklich das beste in dieser Richtung. Für England spielen Renaldo and the Loaf einen wunderschönen Industrial-Slow-Rock. Herrlich! Dann Bene Gesserit (die eine tolle Live-MC gemacht haben, gibt es in Deutschland exklusiv bei ExtremMist, Adr. anderswo) für Belgien: Ein reines (faszinierendes) Sprachstück, nur Stimmen, in allen Geschwindigkeiten, sehr hübsch. Dann dieses bezaubernde Keyboard, eine nette Melodie. Die Spanier La Otra cara de un Jardin bringen ein mehr oder weniger gelungenes Cut Up Stück. Gefällt mir nicht so. Viel besser dagegen Laibach aus Jugoslawia, erst ein geiler Marsch (stehe auf Marsche!), dann ruhe aber spannende Atmosphäre, Bass und R-Box, ab und zu eine Drum. Stimmen im Hintergrund-sehr aufregend. Schließlich beendet Henryk Gajewski die A-Seite (Polen), man hört Treten und er brummt eine Melodie (hmm). Die Australische Version ist auch toll, fröhlich, mit Bontemporgel (hört sich so an) und allem möglichen anderen. Merzbow aus Japan bringen eine rhythmische Version ihrer Hymne, viel Elektronik,

ANTHEMS Teil 2:

ein wenig Gitarre, insgesamt zu eingängig, wie ich finde. Pogohymne folgt! Zackig! Schneidig! Ole, Ohle, Ohlo Seco aus Brasilien sind sogar mit zwei Versionen ihrer Hymne drauf, beide kaum 1,5 Min., Pogo pur, man kennt sie ja, Brasil-Punk ist ja jetzt in. Dann präsentiert Spirocheta Pergoli eine Synthimelodie, die dann immer mehr verfremdet wird. S.P. spielen für Liberia. Naon(wo liegtn das?) wird von (oh gott...) 00101101100...Cancer versorgt, sehr kurz, auch Synthi, aber nicht so gut. Toll ist der Jazz, Blues, Slow Rock von Prhemm, die USA/UssR repräsentieren, tolle Bläser und sehr gut diszipliniert gespielt. Die beiden Länder werden weiterhin präsentiert von The Gerlovins&Charlie Morrow, recht kurz, ganz leise ein Rhythmus im Background, STIMMENGewirr, Laute, Sirenen usw. Klingt gut. Dann die 2.Version von OHLO SeCo für Brasilien. Ein Land namens Akademgorod wird von Monty Cantsin vertreten, sehr sehr gutes Synthilied mit toller Melodie, sehr rhythmisch und sauber abgemischt, schöner Gesang, für mich das beste Lied dieses Samplers. Ein Hit! Mexico's Oxomaxoma bringen eine durchschnittliche Collage aller möglichen Klänge. Culturcide, (USA)Krach, schnell gesprochenes Allerlei(so gut ist mein Englisch leider nicht,)und verzerrte Nationalhymne im Hintergrund. Industrialkrach(Hardcoreelektronik) von The Haters für Canada. Sehr gut, stark verzerrter Gesang. Insgesamt gefällt mir diese Reise durch die Nationalhymnen aller Welt sehr gut, und die 60 Minuten lohnen sich. Der Preis für die LP-Version ist 20,-(direkt)während die weitergehende Cazzettenversion(Anthems 2) für 16,- zu haben ist. Direkt: Vittore Baroni Via Raffaelli 2 55042 Forte dei Marmi Italien Oder in Deutschland beim 235 (Oberauerstr. 1 5202 Hennef 1) nehme ich an. Lohnend!

OBSCURE SOUNDZ

Obscure Soundz c/o Jens Müller Otto-Hahn-Str.22 3300 Braunschweig Das Label "OBSCURE SOUNDZ" gibtz seit Juni 1983, da die Gruppe Projekt 3 ihre eigene Musik publik machen wollte. Dann aber entschloss sich Jens auch andere Leute zu unterstützen(sei es durch Aufnahmen in der Kellerklangwerkstatt, oder Know How oder Cash). So ist man zu einem Programm gekommen, das bisher 6 Veröffentlichungen verbuchen kann. Sound 1 ist eine sehr gute elektronische Cazzette von Herrn Stefan Schrader. Stefan Schrader spielt außerdem mit bei Projekt 3, natürlich an den Keyboards. Die Solocazzette heißt "Trance Mission" und behandelt den Versuch einer musikalischen Umsetzung des Traumes allgemein. Seite 1 ist live aufgenommen, Seite 2 bringt das Stück noch einmal in Studioversion. Leider kann ich keine weiteren Angaben zum Equipement machen, denn leider fehlen solche Informationen völlig. Nun zur Musik, sie schwebt dahin, man fliegt über Felder und Wälder bis zum Meer. Die Traumbilder variieren, es mündet schließlich in sehr rhythmisch Musik. Mir gefällt diese Cazzette fantastisch, wengleich sie etwas an Tangerine Dream erinnert. Dann die 2. Cazzette von O.S., eine c-2o(cr02) von Projekt 3, sehr gut durchdacht

Millions of Dolls



Silent Voices

und arrangiert, mir ist die Produktion allerdings zu glatt. Eine R-Box tuckert, Gitarre und Keyboard und Bass bilden einen New Wave Klangteppich, der sehr leicht eingängig ist. Mir fehlen die Ecken und Kanten in der Musik. Sehr gut finde ich das 2.Lied erste Seite, wo mit Krach hantiert wird. Projekt 3 sind eine überdurchschnittliche NW Kapelle, die jedoch versuchen sollte, etwas von ihren Vor-

MUSKEL

MUSKEL KRITIK teil 2:

man nur manchmal klar raus, und wenn, dann klingt sie brutal. Einige Stücke dieser Mc sind sehr schnell gespielt (wie ich schon eingangs sagte), andere wiederum sind sehr experimentell, haben aber dann in Zwischenparts immer wieder einen Rhythmus, merkwürdig. Ihre Musik erinnert mich etwas an Lucrate Milk (France), jedoch fehlt die weibliche Stimme bei Muskel. Apropos: Stimmen werden hier nur als Instrumente eingesetzt (Grunzen, Gurgeln usw.). Die erste Seite gefällt mir aber definitiv besser, da dort die sehr schnellen Stücke zu finden sind. Dagegen wirkt die zweite Seite wie ein Füller. Aber schon wegen der ersten Seite empfehle ich diese Cazzette aufs Schärfste, gut geniessbar und allzeit bekömmlich.

REFRESHMENT

GmbH + COCA-GEH!

REFRESHMENT

GmbH +
COCA GEH!

Refreshment ist eine Gruppe, wo u.a. JAR mitspielt, ohne seinen eigenen Stil allzudoll einzubringen. Erhältlich bei: JAR-MUSIC Beerenstr. 24 1000 Berlin 37 BRD. Das Tape ist zwar nur 7 Minuten lang, aber es kostet auch nur 3,-DM (geht!). Arithmetiks ist ein Popsong, mit R-Box und Synthi sowie Bass. Sehr rhythmisch und gut gespielt. Endet mit einem Gezerre und beginnt mit einer "Erfrischung". Trips ist kommerzieller, Schlagzeug, Funkbass, mit gutem professionellen Tasteneinsatz u. Gitarre (auch funky). Dieses 7 Min. sind sehr konventionell und gut geeignet, um Plattenkäufer von der Gleichwertigkeit der Cazzetten gegenüber der Platten zu überzeugen. Die Cazzette (ich betone es nochmal) hat aber nix mit der Musik von JAR zu tun, diese hier ist funky. Ich empfehle dieses Singletape, und hoffe, daß bald mehr von Refreshment zu hören sein wird.

P.S.: Auf dem Cover klebt ein Vivil Erfrischungsbombon, Ha!

Sportsgroup

Ach ja! 78 is back! Punk! The Sports-group! c-30! Normal! Preis: ca. 6,-DM Sportsgroup ist ne Bänd mit Alptruck an der Gitarre. Diese Bänd spielt echtn Pankrock, billig, dreckig, trashig

und mies aufgenommen. Die Qualität ist zwar gut (es rauscht nicht) aber alles klingt trashig, man kann die einzelnen Instrumente nicht unterscheiden, alle Lieder klingen ähnlich. Tut mir leid, ich kann so Pank einfach nicht mehr hören, wenn da nicht was besonderes dran ist. Tempo ist ja da, aber trotzdem. Naja, wer Pank gerne mag/hört, der wird dieses Tape sicher gut finden, mir jedoch ists zu müllig. Kontakt: Walters Lust Label/Alptruck Leuchte 51 6000 Frankfurt 60 BRD

MUTANT MÜZICK

DER VERTRIEB FÜR
MUTIERTE MUSICK!

u.a im Programm: Hunting Lodge, NTL, Data-Tapes, s-m, P16.D4, und da s gekennzeichne te im Heft

CO GRAD HAUSEN
HASELMAIENSTR. 6
D-1000 BERLIN 22

CaZZE "EnFANZI" nEZ:

59 TO 1 no null

Länge: c-90 CrO₂ 6,- incl.A5 Heft
Beiträge:Lustlos Bewußtlos,VNW,
Thotes Schwein,Ich,Kratzer,Let's
panic later,Eyes of beautiful
loosers,Frühspott mit Blixa,Ein
Herz in Not,Scientific Americans,
Bremen Sampler,10.Freudentaumel,
Nur Hits 3,Circle Jerks,Flipper,
Comics,B.G.S. und im Heft noch
einige lesenswerte Sachen...

Erscheinungsabstände: 6 Wochen
Aufmachung:Din A5 Plastiktüte mit
Tape und Heft(photokopiert)
Auflage: 400 (eigene Angabe)

Kritikpunkte: nerviges dauerndes
wiederholen der Hymne(59 to 1 mit
Falsche Fahnen Song)etwa 20mal..
krampfige, gewollt coole Zwisch-
extente mit bayrischem Akzent,
Meinungsäußerungen nicht differ-
enziert genug(drei Cassetten von
Ich z.B.(total verschieden)mit
einem Urteil), zuwenig Infos über
die Cazzetengruppen,bisher reines
Cazzettenreviewcazzettenfan-
zine(erwünscht?).

Positiv: Gute Cazzettenqualität,
gutes Preisverhältnis ,interess-
antes Beiheft mit allen Adressen
und weiteren Sachen

BAND - IT no zweif

Länge: c-90 Norm. 6,- incl.A6 Heft
Beiträge:Neale Harmer,Reasonal St-
rollers,Chains of Hell Orchester,
Neue Paranoia,Schwarz WEiß,Heute,
Statements zu Cassetten,Der Mittel
stand/Die Sauberen Drei,Ohne Label
,B.G.S.,Eyes of Beautiful Loosers,
Let's panic later, ICE 9,Alu/Att-
rition,Big Boys,Blue China,Zusatz-
zahl,Rising form the Red Sand Vol.
3,4,5 ,Ein Herz in Not,Cleaners
from Venus,Pluralism Sampler,Dead
Pygmies,Rimarimba,MDK,Die Zwei,Alu
,The Shriek,Blair Petrie,Thomas
Struska

Erscheinungsabstände: 2 Monate
Aufmachung:11,5x16,5 cm Pappkasten
mit Tape und Heft(gedruckt/bedruk-
kter Pappkasten-grün)

Auflage: unbekannt.

Kritikpunkte: zuwenig Cassetten au-
s Deutschland dabei, viel Müll,
zuwenig experimentelles drauf, da-
für zuviel Altbekanntes, zuwenig
über Cazzetengruppen(artet in ein
reines ReviewCazzettenFanzin aus),
was wohl nicht gewünscht ist?

Positiv: Viel Programm, sympath.
Stimme, nicht krampfzig, internat-
ional, schöne Aufmachung, guter
Preis, Qualität geht so,trotz Bil-
ligtape. alle Adressen im Beiheft.

Minutes To Go

Minutes to go ist eine c-80 oder c-90, zusammengestellt vom Ministry of Culture(USA), zu finden sind auf der A-Seite hauptsächlich US-Bands, wenn man von den beiden Gästen(Attrition und Crap aus GB bzw.DK)absieht. Die B'Side ist mit Collagen von Geräuscheplatten, und mit einem verlesenden Report über die Folgen der Atombombe auf Hiroshima ü.Nagasaki sowie einem Stück der Minimal Man gefüllt. Die A-Seite wird durch PATIOXTABLE, die langsame harte Musik spielen, am ehsten mit Industrial zu beschreiben. Dann gehts mit Crazy Hearts tanzbarer zu, aber immer noch recht hart. Super sind beide Stücke von Savage Republic, viel Schrei und Percussion, toll chaotisch. Geile Liveatmosphäre(dröhnig!). Dann Attrition (GB)mit 2 Liedern, gewohnte ruhige Synthi-Gitarre-R-Box Töne, ich mag Attrition nicht besonders. Alles klingt etwas lasch. Arsenal sind da besser, schräge Gitarren, mittelschnelles Schlagezug, Gesang. Leider ist die Songqualität(Aufnahme)beschissen(rauscht). Crap beweisen dann, dass es auch schlecht aufgenommenen, lahmarsch-Punk in Dänemark gibt. K7SS bringen dann erstklassige Industrialmusick, mit Horns,Synthi, geht ganz gut ab, wenn auch etwas simpel gemacht. Absolut geil sind die Haters aus Canada, totale Hardcoreelektronik, alles brummelt, kreischt, Geigen jaulen. So dumpf, dass ich bald Angst um meine Boxen kriege. Pogo kommt dann von der Reagan Youth, ziemlich schräg. Den Abschluß bil-

MINISTRY OV CULTURE Rockefeller Center Station, PO Box 1088, New York, N.Y., 10185 United States ov America

INTERFERENCES

300.-

